



**Bio-Frequenz-Center
Institut Dr. Rilling**

Peter Schmalzl
Pfarrer-Bodden-Str. 20
50181 Bedburg

Tel: +49 (0)2272 90 51 58
Mobil +49 (0)171 33 53 770
Fax: +49 (0)2272 90 51 59

Email: PeterSchmalzl@t-online.de
www.Bio-Frequenz-Center.de

Ihr/e Berater/in

Wie Frequenzen helfen können

Diese Broschüre erklärt, was Frequenztherapie ist und wie sie funktioniert. Mit der BW-Technologie kann jeder Mensch aus einer Vielzahl von Frequenz-Programmen diejenigen für sich auswählen, die seiner gesundheitlichen Situation entsprechen. Deshalb sind die Frequenz-Programme nach Krankheiten bzw. Krankheits-Erregern geordnet.

Der Frequenz-Therapie werden klassische heilverfahren wie Homöopathie und Akupressur an die Seite gestellt. Auch der große Wissens-Schatz der Clark-Therapie fließt mit ein. Der Leser erhält viele zusätzliche gesundheitliche Empfehlungen aus jahrzehntelanger ärztlicher Praxis. besonderer Schwerpunkt wird auf die Entgiftung des Körpers gelegt.

Alle Verfahren sind so erklärt, dass sie auch für Nichtmediziner verständlich sind. Ziel dieser Broschüre ist, dass jeder seine Gesundheit selbst in die Hand nehmen kann. Die Therapievorschläge in diesem Buch ersetzen nicht die Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker.

Wie Frequenzen helfen können

Frequenztherapie und begleitende Empfehlungen aus der Naturheilkunde

Teil 1 A - H



Angelika Körbler
Dr. Marion Zipper
Dr. Gerhard Filary
Dr. Jutta Mauermann
Peter Schmalzl

Vorwort

Ich bin mittlerweile schon 20 Jahre im Thema „Frequenztherapie“

Auch wenn die Bandbreite von klassischen Therapien ellenlang ist, hat doch die Frequenztherapie Ihren berechtigten Stellenwert. Nicht nur, daß Sie nebenwirkungsfrei ist, sondern auch harmonisierend auf den ganzen Menschen wirkt.

- Jede einzelne Zelle des Körpers, jedes Organ hat eine eigene Grundschwingung (Lebensenergie), die im ausgeglichenen Zustand in Resonanz geht.

Diese Schwingungsinformation mit Ihrer - Qualität, Ordnung und deren Struktur spiegelt den Zustand der körperlichen und geistigen Gesundheit wider.

Wenn ich auf die letzten 10 Jahre meines Wirkens zurückblicken darf, hat die Bedeutung von Bezugs- Ebenen (Chakras) einen höheren Stellenwert eingenommen. Immer wieder komme ich auf das Psychische zurück, somit sind die Erfahrungen des Lebens, Löschung von Traumatas ein Zentralthema.

Die Pioniere des Resonanzprinzipes waren Frau Dr.Hulda Clark, die ich persönlich in Frankreich kennenlernen durfte und mit Ihr unzählige Diskussionen geführt habe. Sowie der herausragende Forscher Dr. Raymond Rife der jede Krankheit/Symptom als Indikation Frequenz bestimmt hatte.

Ein Herzenswunsch ist es , vielen Menschen ob Privatanwender oder Therapeut ein einfaches und leicht verständliches Instrument an die Hand zu geben um die Gesundheit positiv zu lenken. Profitiert habe ich von dem ungehörigen Erfahrungsschatz vieler, eifriger Anwender und Therapeuten. Was mich immer wieder beflügelt, sind die herzlichen Briefe wie wichtig Ihnen im tagtäglichen Leben Frequenztherapie ist.

Der Slogan muss heißen „Gesundheit ist messbar“.

Der Bioscan ermöglicht über die Zelle 31 Bezugsebenen mit 270 Parametern Auskunft zu geben. Ich lade Sie zu einer solchen Messreihe gerne ein.

Bedanken möchte ich mich von Herzen bei Angelika Körbler, Dr. Gerhard Filary, Dr.Marion Zipper sowie von Herzen bedanke ich mich bei Dr. Jutta Mauermann für intensivsten Austausch.

Ihr Freund und auch Lebensbegleiter in Gesundheitsfragen
Peter Schmalzl

Inhalt

	Seite
Grundlagen zur Frequenztherapie	6
Zur Anwendung der Frequenz-Chips	12
Allgemeine Hinweise zur Frequenztherapie	13
Bio-Frequenztherapie	16
Das Resonanzprinzip	18
Pioniere der Frequenztherapie	19
Die BW-Technologie	22
Die Frequenz-Chips	
AKN (Akne)	24
ALG (Allergien)	25
ALZHEIMER 1 und 2	27
ANX (Angst)	30
ARF (Arthritis-Rheuma-Fibromyalgie)	33
AUG (Augen)	34
BÄ-SE (Muskeln-Sehnen Bänderverkürzung)	35
BAK (Bakterien)	36
Bindegewebe	36
BNAP (Blase-Niere-Arthritis-Prostata)	37
BO2 (Borreliose 2)	38
BP (Blase-Prostata)	39
BURN (Burnout)	40
CFS (Chronisches Müdigkeits-Syndrom)	41
CY-MY (Zysten und Myome)	42
DEM (Demenz)	43
DP (Depression)	44
EBV (Epstein-Barr-Virus)	45
EKZ (Ekzeme)	46

Inhalt

	Seite
EG (Die vier großen Egel)	48
EM-A (Emotionaler-Ausgleich)	49
EN (Endometriose)	50
ENTZ (Entzündung)	51
FASC (Fascien)	52
FrEner (Fremdenergie)	53
GEF (Gefäße)	54
Gehirn (Gehirn)	55
GEL 1 (Geleck 1)	56
GEL 2 (Gelenk 2)	57
GLU (Gluten)	58
GRI (Grippe)	59
Haustiere	60
HE (Herpes)	61
HEL (Helicobacter)	62
HNO 1 (Hals-Nasen-Ohren)	63
HNO 2 (Hals-Nasen-Ohren)	64
HPV (Papilloma-Virus)	65
HT (Haut)	66
HTH (Schilddrüsen-Unterfunktion)	67
HZ (Herz)	69
Quelle	70

Grundlagen zur Frequenztherapie

Parasiten und Krebs

Frau Dr. Clark stellte an einer großen Zahl Patienten in ihrer Praxis fest, dass die Ursache von verschiedenen Beschwerden (z. B. chronische Müdigkeit) und Krankheiten (auch Krebs und AIDS) der Parasitenbefall von verschiedenen lebenswichtigen Organen war. Es handelt sich unter anderem um Fasciolopsis buskii, Fasciola hepatica, Colonoorchis sinensis a Eurythema pankreatica. Diese Parasiten, deren Wesen und Lebenszyklus von der Wissenschaft sehr gut erforscht sind, leben unter normalen Umständen nur im Darm des Menschen. Die Ansteckungsmöglichkeiten sind vielfältig und praktisch jeder wird dadurch betroffen. Die Parasiten produzieren Millionen von ihren Eiern, die ausgeschieden werden. Nur durch eventuelle Verletzungen der Darmwand können einige Eier in den Blutkreislauf gelangen, werden aber normalerweise schnell durch das Immunsystem, meistens in der Leber, bekämpft.

Warum ist die Dr. Clark - Therapie so erfolgreich ?

Die Clark-Therapie als ganzes bewirkt eine fundamentale Umstellung des gesamten Lebens: Darm-, Leber-, Nierensanierung, weg von Giften hin zu einer natürlicheren, hygienischeren Lebensweise. Dies verbessert entscheidend das Milieu, so dass Krankheitserreger und Krankheiten nicht mehr Fuß fassen können. Darin liegt wohl das Erfolgsgeheimnis der Clark-Therapie. Durch ihre kühnen Thesen und ihren überzeugenden Stil rüttelt Dr. Clark Menschen auf und bewegt sie zu Änderungen, zu denen sie normalerweise nicht bereit wären. Es gibt keine deutlichere Sprache als Erfolg, auch wenn die zugrundeliegenden Theorien und die angewandten Methoden schulmedizinisch fragwürdig sein mögen. Die Clark-Therapie besteht in erster Linie aus Kuren und Sanierungen zum Selbermachen. Der Einstieg in die Clark-Therapie, das Parasitenprogramm, bringt häufig eine rasche und spürbare Entlastung, so dass Anwender erfolgsmotiviert weitere Clark-Methoden ausprobieren und die Kuren weiterempfehlen.

Der Zusammenhang zwischen eingelagerten Toxinen und parasitären Belastungen ist ein bedeutender Faktor im chronischen Krankheitsgeschehen, was auch die Ergebnisse anderer Forscher wie z.B. Klinghardt (Schwermetallbelastung bei Mykosen) oder Enderlein (Dunkelfeldmikroskopie) bestätigen.

Auch ist es möglich, dass Dr. Clarks Darmegel-These nicht so abwegig ist, wie sie auf den ersten Blick erscheint. Dr. Clark hat in Schnecken aus aller Welt Stadien des Darmegels getestet. Vielleicht bedient sich dieser Parasit nicht nur bestimmter Wasserschnecken in Asien als Zwischenwirt, sondern auch vieler anderer Schnecken. Das würde erklären, warum er auch in den USA und Europa so weit verbreitet wäre. Dr. Clark geht davon aus, dass sich der Darmegel aufgrund von Lösungsmittel, wie

Isopropylalkohol, nicht mehr arttypisch verhält und fortpflanzt. In Organen würde er sich meist nur in Form von Stadien (Redien, Metacercarien oder Eier) aufhalten. Sicherlich ist dies einer gründlichen Überprüfung wert, vor allem, wenn man bedenkt, dass ca. 90% der Rinder in Spanien und Deutschland positive Antikörper auf den dem Darmegel verwandten Leberegel (Fasciola hepatica) aufweisen und dieser auch bei der Fleischbeschau sehr häufig aufzufinden ist. In den USA wurde 1976 eine landesweite Umfrage durch die Centers for Disease Control durchgeführt: Jeder 6. zufällig ausgewählte Proband hatte einen oder mehrere Parasiten. Die WHO schätzt, dass weit über eine Milliarde Menschen befallen sind. Wußten Sie z. B., dass ein Askariden-Weibchen täglich 300.000 Eier produziert? Wer weiß, wo Hunde und Katzen überall ihre Notdurft verrichten (auf dem Feld, dem Gemüseacker, dem Sandkasten auf dem Spielplatz), dem ist klar, dass wir ständig mit Parasiteneiern in Kontakt kommen. Wahrscheinlich ist, dass auch viele andere Parasiten, wie Askariden, Bandwürmer, Hakenwürmer etc., in Europa wesentlich weiter verbreitet sind, als uns dies im Moment bewusst ist und als schulmedizinisch diagnostiziert wird. Denn nur wer sucht, der findet. Immer wieder wurde dem Verein berichtet, dass Asthmatiker nach Durchführung der Parasitenkur eine deutliche Verbesserung ihres Zustands erfuhren - Dr. Clark bezeichnet Askaridenlarven in der Lunge als die Verantwortlichen, was auch sehr häufig von Therapeuten unseres Netzwerks bestätigt wurde. Bei meiner Frau verschwand nach der Parasitenkur eine diagnostizierte schwere Hausstaubmilbenallergie völlig. Bemerkenswert ist, daß nicht nur bei Allergien und Asthma die eosinophilen Granulozyten im Blut erhöht sind, sondern auch bei Wurmerkrankungen. Nicht selten dürfte bei der Entstehung von Allergien und Asthma eine Parasitenerkrankung als Ursache dahinterstecken.

Genauso, wie Bakterien sich immer raffinierter gegen Antibiotika zur Wehr setzen, ist davon auszugehen, dass auch die noch viel höher entwickelten Parasiten verbesserte Tarn- und Überlebensstrategien entwickelt haben. Den Parasiten kommt zugute, dass ihnen in der medizinischen Praxis heute keinerlei Bedeutung mehr beigemessen wird. Während unsere Vorfahren regelmäßig Parasitenkuren bei sich durchgeführt haben, tun wir dies heutzutage vielleicht noch gelegentlich bei unseren Haustieren. Stuhluntersuchen werden häufig sporadisch und schlampig, wenn überhaupt, durchgeführt. Die Bestandteile des Clarkschen Parasitenprogramms sind:

- (a) Schwarznusstinktur treibt Würmer und andere Parasiten aus. Die Schwarznusstinktur ist auch wirksam gegen Verstopfung und Pilzinfektionen und verbessert den Sauerstoffgehalt des Blutes. Äußerlich angewendet, bekämpft sie Warzen, Ekzeme, Herpes, Psoriasis, Scherpilzflechte, Mykosen und Hautparasiten. Ihr organisch gebundenes Jod wirkt antiseptisch.

- (b) Wermut hilft laut Kräuterpfarrer Künzle bei Magenschwäche, schlechter Verdauung, übersäuertem Magen, Gallensteinen, Gelbsucht, Nierenleiden, Wassersucht, Wurmbefall und inneren Vergiftungen. Ein Übermaß dauerhaft eingenommen wirkt neurotoxisch.
- (c) Nelken wirken nicht nur lokalanästhetisch, sondern auch desinfizierend.
- (d) Vor allem der Zapper hat bei vielen Menschen Wunder gewirkt. Er scheint Bakterien und Viren zu vermindern und sowohl entgiftend als auch stoffwechselaktivierend zu wirken. Wenn eine Grippe in Anflug ist, ist diese oft durch den rechtzeitigen Einsatz des Zappers noch abzuwehren. Eine Kur von 3 Wochen ist bei chronisch Kranken sinnvoll, während von einer Daueranwendung abzuraten ist. Auch die Behandlung mit einem frequenzspezifischen Frequenzgenerator hat sich ausgezeichnet bewährt. Während der Zapper mit einer Schrotflinte zu vergleichen ist, hat der Einsatz von spezifischen Frequenzen die Wirkung eines gezielten Schusses. Die verschiedensten Erreger, wie Borrelien, Helicobakter, Warzenviren etc., lassen sich bei fachmännischer Anwendung rasch und weitgehend nebenwirkungsfrei beseitigen.

Weitere wesentliche Ursachen für den Erfolg der Clark-Therapie sind:

- die Durchführung von Milieu-Sanierungsmaßnahmen, wie der Darm-, Nieren- und Leberreinigung
- die Vermeidung von versteckten, häufig unterschätzten Giften im häuslichen Umfeld
- die Einnahme hoher Dosen wichtiger Nahrungsergänzungen (Glutathion als wichtigstes intrazelluläres Anti-Oxidans und essentieller Entgifter, Vitamin C als wichtigstes extrazelluläres Anti-Oxidans, Cystein als Entgifter und Schwefellieferant, Q10 zur Energiegewinnung, Entgiftung und als fettlösliches Antioxidans, ozonisierte Öle als wirkungsvolle Entgifter und Keimtöter, Selen als Entgifter und Anti-Oxidans, etc.)
- die Durchführung einer umfassenden konsequenten Zahnsanierung (Amalgamentfernung, Herd-Sanierung, Entfernung toter Zähne)

Zappern und Frequenztherapie nach Dr. Clark

Die Frequenztherapie hat eine lange Tradition. Der Amerikaner Dr. Royal Raymond Rife und der Russe Dr. Lakhovsky waren Mitte diesen Jahrhunderts die Vorreiter der Frequenztherapie. Leider waren sie ihrer Zeit soweit voraus, dass sie trotz oder vielleicht auch gerade wegen ihrer spektakulären Erfolge von Kollegen und anderen Interessengruppen angefeindet und in Verruf gebracht wurden. Dr. Clark folgt also einer alten Tradition. Ihre Frequenzen unterscheiden sich von denen Rifés, haben sich aber

bei der Behandlung der verschiedensten viralen und bakteriellen Erkrankungen (Borrelien, Eppstein-Barr-Virus, Coxsackie-Virus, Warzen etc.) nicht selten als erstaunlich wirkungsvoll erwiesen. Bei der gezielten Frequenztherapie mit einem Frequenzgenerator wird eine genaue Resonanz mit einem spezifischem Erreger erreicht, die ihn beseitigt. Während die Zapper-Selbstbehandlung meist komplikationslos und sehr positiv bewertet wird (außer bei Schwerkranken), kann die Therapie mit gezielten Frequenzen bei nicht sachgemäßer Handhabung Nebenwirkung zeigen.

Der Zapper ist ein einfacher, batteriegetriebener Frequenzgenerator, der eine Rechteckkurve mit einer konstanten Frequenz zwischen 30-40 kHz erzeugt. Durch die Rechteckkurve wird erreicht, dass der Zapper über extrem viele Ober-Schwingungen verfügt, mit denen er mit den verschiedensten Erregern in Resonanz geht, aber nicht so exakt und wirkungsvoll wie bei der gezielten Frequenztherapie. Laut Dr. Clark soll der elektrische Impuls des Zappers Parasiten, Bakterien und Viren abtöten. Er aktiviert auch die Entgiftung und die Leukozyten. Es hat sich in der Dunkelfeld-Mikroskopie auch immer wieder gezeigt, dass die Verklumpung der Erythrozyten nach mehrfacher Anwendung des Zappers verschwand. Bei manchen Problemen (Bandwurmstadien) ist das Zappen sogar effektiver als der gezielte Einsatz von Frequenzen. Die Wirkung des Zappers ist relativ unspezifisch, so daß man zwar eine spürbare Reduzierung eines entzündlichen Prozesses erreicht, aber kein vollständiges Abtöten aller Keime. Der Zapper wirkt vor allem in der Blutbahn und ist bei schweren akuten oder abgekapselten Entzündungen keine Alternative zu einer antibiotischen Behandlung. Eine dauerhafte Zapperbehandlung ist aufgrund des Elektroschlags nicht sinnvoll, während Zappkuren bis zu 3 Wochen gerade bei chronischen Krankheiten oft einen deutlichen Heilerfolg bewirkt haben. Das ist eine sehr gute Vorbereitung für eine gezielte Frequenztherapie in Verbindung mit einem Therapeuten. Bildhaft ausgedrückt kann man den Zapper mit einer Schrotflinte vergleichen, während die Therapie mit spezifischen Frequenzen dem gezielten Abschießen der jeweiligen Erreger gleichkommt. Als preisgünstiger und bedienerfreundlicher Frequenzgenerator nach Dr. Clark hat sich der Multizapper in der Praxis gut bewährt.

Das sog. Zielzappen wurde neu von Dr. Clark entwickelt. Dabei wird die Frequenz eines normalen Zappers durch die Information von bestimmter Erregern oder Gifte modifiziert oder informiert. Damit lassen sich die Erreger ähnlich wie bei der Bioresonanztherapie wirkungsvoll beseitigen und Gifte ausleiten.

Wie funktioniert die Frequenztherapie ?

Um die Wirkungsweise der Frequenztherapie zu verstehen, bedarf es einiger Grundkenntnisse über die Regelmechanismen der Zelle. In der Zellmembran einer jeden Zelle befindet sich eine sogenannte Natrium-Kalium-Pumpe, die die Ionenkonzentration und das elektrochemische Gleichgewicht aufrecht erhält. Dieses Gleichgewicht ist die absolut essentielle Grundlage für die Lebensfähigkeit jeder Zelle. Jeder Reiz, der zu einer Verschiebung dieses Gleichgewichts führt, kann für die Zelle lebensbedrohlich werden.

Die Zellmembran besteht aus einer Doppelschicht aus Phospholipiden (Fette und Phosphate), die ca. zehn Nanometer dünn ist. Sie bildet die Haut der Zelle. Die durch Fett geschützte Membran wirkt wie ein elektrischer Isolator, der es dem Zytoplasma (Zellinhalt) ermöglicht, im Gegensatz zum Interstitium (Bereich außerhalb der Zelle) einen negativen Ladungszustand anzunehmen. Die Zelle wirkt wie eine Batterie mit Minus- und Pluspol.

In die Zellmembran sind Membranproteine integriert. Diese Membranproteine bilden die Rezeptoren oder „Antennen“ für die sensorischen Inputs der Zelle, das heißt, durch sie nimmt die Zelle Kontakt mit der „Außenwelt“ auf und bestimmt, was in die Zelle hinein bzw. hinaus geht. So wird das Zellverhalten durch Reize aus der Umgebung kontrolliert und nicht nur durch die in der Zelle befindlichen Gene. Für die Zelle bewirkt die Änderung ihres Energiezustandes ein elektrisches Signal, das z. B. spezifische genetische Programme aktivieren oder hemmen kann. Die Zellen erkennen die Umgebung, indem sie Energien des elektromagnetischen Spektrums in biologisch nützliche Information umwandeln. Unterschiedliche Rezeptorproteine wandeln Licht, Töne, Röntgenstrahlen, Funkschwingungen, Mikrowellen und extrem niedrige Frequenzen (ELF's) in Zellverbindungen um, indem sie Effektorproteine aktivieren, die wiederum eine Depolarisation der Membran, eine Aktivierung des Enzymsystems des Zytoplasmas oder eine Regulierung genetischer Prozesse hervorrufen können. In dieser Weise regelt bzw. kontrolliert das energetische Umfeld Verhalten und Befinden von Zellen und Geweben. Diese elektrischen Einflüsse regulieren neben den bio-chemischen Einflüssen das Leben der Zelle. Schon seit vielen Jahren ist Wissenschaftlern klar, dass sie das energetische Verhalten der Zellen beeinflussen können, wenn sie bestimmte Frequenzen der Zellen messen und vor allem künstlich herstellen können.

Zellen können sich nur in zwei Zuständen befinden: energetisch normal oder energetisch abnormal. So entziehen abnormal funktionierende Zellen (z. B. Krebszellen) dem Körper bis zum 60fachen an Energie, ohne selbst Energie zu erzeugen. Dies ist auch der Grund, warum ein kleiner Tumor von ein paar hundert Kubikzentimetern, wie ein Pankreas-Carci-

nom, einem erwachsenen Menschen so viele Schwierigkeiten bereiten kann. Es ist vor allem der abnormale Energieverlust, der den gesunden Zellen zu schaffen macht. Eine Tumorzelle ist weitgehend depolarisiert, sie besitzt nicht mehr die natürliche negative Ladung im Cytosol.

Genau hier setzt die Frequenztherapie an. Einerseits kann sie helfen, diese Depolarisation (Veränderung der Zellspannung) wieder in Ordnung zu bringen. Andererseits kann sie dadurch, dass sie in Resonanz geht mit bestimmten Erregern, das elektrochemische Gleichgewicht der Zellen dieser Erreger so verschieben, dass der Erreger abstirbt.

Der Zapper-Strom scheint eine Veränderung der Konfiguration und Konformation der Tunnelproteine (Membranproteine) zu bewirken, die mit ihm in Resonanz gehen. Während der Zapper durch seine vielen Ober-Schwingungen dabei die verschiedensten Erreger beeinflusst, wenn auch nicht so nachhaltig, geht die gezielte Frequenztherapie nur mit spezifischen Erregern in Resonanz und schaltet diese aus. Der Therapieerfolg ist nur in einem physiologischen Milieu möglich, da die Ionenkonzentration für das Abtöten des Erregers verantwortlich ist. Ein wahrscheinliches Wirkszenario ist daher wie folgt: Die veränderten Tunnelproteine ermöglichen einen verstärkten Natrium-Einstrom, der zu einem osmotischen Aufschwellen der Erreger und deren Zerplatzen führt, wie dies von Rife berichtet wurde und auf diversen Videos zu beobachten ist. Die veränderte elektrochemische Gleichgewicht kann aber auch den Erreger nur so weit schwächen, dass er von Immunzellen erkannt und getötet werden kann.

Während sich der Zapper auf die Leukozyten vorteilhaft und auf die Körperzellen neutral auswirkt, scheint er für Krankheitserreger negativ zu wirken. Warum die Wirkung so spezifisch ist, lässt sich am besten durch den Einfluß von Skalarwellen auf biologische Systeme erklären. Wie Prof. Meyl (www.k-meyl.de) bei diversen Clark-Symposien eindrucksvoll aufgezeigt hat, wirkt beim Zappen und bei der Frequenztherapie der Skalar - bzw. Longitudinalwellen-Anteil, nicht die auf dem Oszilloskop sichtbare Maxwell-Welle. Die Skalarwelle geht gezielt mit ihrem Empfänger in Resonanz. Daher könnte ein anderer Wirkmechanismus darin bestehen, dass die Erreger durch die Resonanz mit dem Zapperstrom, den Empfang der Frequenz, ihre Tarnung verlieren und für das Immunsystem angreifbar werden. Ohne ihre hochgradig raffinierten Tarnsysteme wären alle Erreger ein gefundenes Fressen für unser Immunsystem, das über wirkungsvolle Mittel verfügt, selbst große Parasiten abzutöten. Für Körperzellen, die in Resonanz gehen, ist dies ungefährlich - für den Erreger, der sich in einem feindlichem Milieu befindet, lebensbedrohlich. Vermutlich handelt es sich um das Zusammenwirken verschiedener Wirkmechanismen, die zu dem erstaunlichen Erfolg von Frequenztherapie und Zappen führen.

Zur Anwendung der Frequenz-Chips

Im Allgemeinen gilt: Verwenden Sie pro Tag einen langen Frequenzchip (40-70 Minuten) und – wenn es angezeigt ist – einen kurzen dazu. Wenn Sie mehrere Frequenz-Chips einsetzen: am 1. Tag den ersten, am 2.Tag den zweiten (und sofort). Verwenden Sie ein bis zwei mal pro Woche das 3x7-Minuten-Programm von Dr. Hulda Clark und lassen Sie dafür einen Frequenz-Chip weg.

Die Chips **Zähne1 (ZÄ1)**, **Lunge-Bronchien (LU)** und **Bakterien (BAK)** enthalten die wichtigsten Bakterien-Frequenzen.

Gegen Viren gibt es die Chips **Viren (VI)**, **Grippe (GRI)**, **Herpes (HE)**, **HepatitisC (HepC)** und **Papillomavirus (HPV)**. Der Chip Grippe enthält wesentlich mehr Frequenzen als das im BW integrierte Programm GR und sollte deshalb unbedingt zusätzlich angewandt werden. Der **Epstein-Barr-Virus (EBV)** wird immer häufiger für die verschiedensten diffusen Symptome mitverantwortlich gemacht und kann daher häufig mit getestet oder verwendet werden. Gegen Pilze gibt es den gleichnamigen Chip **(PI)** und die Chips **Candida (CAN)** und **Aspergillen (ASP)**.

Einige Frequenz-Chips (siehe Buch „Sanftes Therapieren mit Frequenz-Technologie“) sollten Sie immer mit verwenden: Der Chip **Detox (DTX)** stärkt die Ausscheidungs-Systeme Darm, Niere, Leber und Lymphe. Das Lymph-System ist sehr wichtig und wird bis heute in der Medizin unterschätzt; deshalb wurde der spezielle Chip **Lymphdrainage (LY)** entwickelt, der die „Müllabfuhr des Körpers“ kräftig ankurbelt.

Außerdem gibt es drei Chips zur Stärkung des Immunsystems: **Immun (IM)**, **Immunstimulation gegen Viren (ImVir)** und **Immunstimulation gegen Parasiten (ImPar)**. Der Chip **Bioenergetische Blockaden (BiBlo)** eliminiert typische Therapie-Blockaden wie Lateralitäts-Störung, Geopathische Erdstrahlen, Elektrosmog oder Narben- Störherde.

Allgemeine Hinweise zur Frequenztherapie

Stellen Sie die Ausgangsspannung immer so hoch, bis Sie den Strom spüren, und gehen Sie dann wieder 1 bis 2 Volt runter. Beachten Sie: Je niedriger die Frequenz, desto stärker spürt man den Strom. Legen Sie allen metallischen Schmuck und die Armband-Uhr ab, um die Wirkung des Zappers nicht zu stören.

Der Strom fließt immer zwischen den beiden Elektroden. Um den Oberkörper zu zappen, schließen Sie entweder die Handgelenk-Manschetten um die Handgelenke oder zwei lange Manschetten (100 bzw. 140 cm) um Bauch und Brust. Wenn Ihre Beschwerden im Unterbauch liegen, legen Sie jeweils eine 80 cm lange Manschette um die beiden Oberschenkel. Wenn die Beschwerden in den Beinen sind, verwenden Sie die Kontaktpantoffeln oder stellen Sie die Vorderfüße auf die Handgelenk-Manschetten.

Um den gesamten Rumpf zu behandeln, zappen Sie „überkreuz“: Einmal rechte Hand und linker Fuß, beim nächsten Mal linke Hand und rechter Fuß. Wenn Ihre Beschwerden einseitig links oder rechts liegen, zappen Sie auf der jeweiligen Seite mit Hand und Fuß.

Eine weitere Möglichkeit für das lokale Zappen bei spezifischen Schmerzbereichen bieten die Klebe-Elektroden. Platzieren Sie diese links und rechts bzw. unter und über dem Schmerzbereich. Sie können damit sowohl die TENS-Programme des BW anwenden, um Schmerzen kurzfristig zu lindern („elektronische Schmerztablette“) als auch die Frequenz-Chips.

Wenn die Beschwerden in Hals oder Kopf sind, legen Sie z. B. am linken Handgelenk die Handgelenk-Manschette an und an der rechten Schläfe eine Klebe-Elektrode. Beim nächsten Mal dann umgekehrt.

Zum 3x7-Minuten-Programm von Dr. Hulda Clark:

In den ersten 7 Minuten werden die Krankheitserreger abgetötet oder geschwächt. Die abgetöteten Parasiten setzen jedoch ihrerseits Viren und Bakterien frei, die in ihnen waren. Diese werden mit den zweiten 7 Minuten behandelt. Da auch Bakterien von Viren befallen sein können, ist der dritte Durchgang erforderlich. Die zweimal 20 Minuten Pause dienen der Regulierung des Körpers. Unterbrechen Sie diesen Ablauf nicht, da Sie sonst z.B. eine spontane Erkältung riskieren.

Apropos Erkältung: Das 3 x 7-Minuten-Programm empfehle ich auch besonders, wenn eine Grippe oder Erkältung im Anflug ist. Täglich einsetzen und danach zur Ausscheidung der Erreger für gute Verdauung sorgen (am besten mit einem Darm-Einlauf); Holunderblüten- und Lindenblütentee gemischt trinken. Insbesondere lege ich Ihnen die Einnahme von Kolloidalem Silber und Vitamin C nahe.

Bei Blutdruckinstabilität sollte der Einfluss des Zappens auf den Blutdruck durch regelmäßiges Messen davor und danach festgestellt werden. Falls der Blutdruck nicht stabil gehalten werden kann, machen sie eine Pause mit dem Zappen. Bei Bluthochdruck empfehle ich generell eine Nierenreinigung mit der Nierenkräuter-Tinktur. Außerdem gibt es den Frequenz-Chip **Blutdruck-Bremse (BB)** für essenziell erhöhten Blutdruck, der mit keinen organischen Schäden an Herz, Gefäßen oder Nieren im Zusammenhang steht.

Der Zapper-Strom erfasst jene Pathogene nicht, die sich innerhalb des Darms befinden. Dies ist auch der Grund dafür, dass die nützlichen Verdauungsbakterien im Darm durch das zappen nicht beeinträchtigt werden. Zappen Sie deshalb unbedingt immer in Kombination mit den clarkschen Parasitenkräutern Schwarzwalnuß, Wermut und Nelken (diese gibt es fertig gemischt als Tinktur „byoClien Juglandis“, Juglandis ist der lateinische Name für die Schwarzwalnuß). Beginnen Sie mit der Einnahme der Parasiten-Kräuter gleichzeitig mit dem Zappen.

Wenn Sie viel Zappen: der natürliche Ferment-Trunk Rechtsregulat verhindert, dass die Zellen durch die viele Elektrizität Schaden nehmen und entfaltet eine phantastische Wirkung auf die Gesundheit.

Wie lange soll man zappen? Dies ist schwierig pauschal für alle Menschen zu sagen, denn jeder Körper reagiert anders und die Krankheiten sind ganz unterschiedlich. Ein relativ gesunder oder junger oder unvergifteter Körper kann schneller entgiften. Eine Krankheit, die schon lange Zeit bestand, benötigt auch wieder lange Zeit, um geheilt zu werden (z. B. Borreliose). Generell kann man aber sagen, dass man erstmal 4-6 Wochen täglich die Frequenzen anwendet und dann eine Pause macht. In dieser Pause sollte man aber ein bis zwei Mal pro Woche das 3 x7-Minuten-Programm durchführen.

Zappen Sie tagsüber vor Einbruch der Dunkelheit. Dr. Clark hat festgestellt, dass die Organe danach nicht mehr ausreichend entgiften.

Konsultieren Sie einen Arzt oder Heilpraktiker in Ihrer Nähe und entwerfen Sie mit ihm/ihr zusammen einen Gesamttherapie-Plan. Dieser Plan sollte mit einer Test-Diagnose beginnen, welche Parasiten, Umweltgifte, Viren oder Bakterien für Ihre Störung oder Krankheit verantwortlich sind und wo diese in Ihrem Körper sitzen. Verschiedene bioenergetische Testmethoden sind dafür geeignet, z.B. EAV (Etektro-Akupunktur nach Voll), VEGA-Test, Pendeln, Kinesiologie, RAC, etc.)

Wenn Ihre Testergebnisse vorliegen, entwerfen Sie einen Therapieplan inklusive Darm-, Nieren- und Leberreinigung sowie Zahn-Sanierung. Der Therapieplan sollte auch die Ausleitung von Schwermetallen sowie eventuell Erbbelastungs- und Störfeld-Therapie (Zähne, Narben) einbinden.

Wenn keine akute Erkrankung vorliegt, sondern sie Ihren Körper allgemein reinigen möchten' können sie vor Beginn der Clark-Kur eine Darmreinigung machen.

Nach der Parasitenreinigung sollten Nieren- und Leberreinigung nach Clark durchgeführt werden. Wenn die Nierenfunktion nicht einwandfrei ist, sollte man die Nierenreinigung als erstes durchführen.

Bio-Frequenztherapie

erfolgreiche Therapien gehen in Resonanz mit den Schwingungen des Patienten.

Die konventionelle Medizin setzt auf die Basis ihrer Diagnosen:

- entzündliches Gelenkrheuma
 - akute Gastritis
 - chronische Nierenbeckenentzündung
- usw. Therapien ein, die für alle von diesen Erkrankungen Geplagten hilfreich sein sollen.

Aber jeder Mensch ist ein Individuum, ist anders als die anderen.

Das ist auch bei Erkrankungen so: Jede Krankheit ist individuell. Deshalb kann die Behandlung nicht aus standardisierten Therapien bestehen, sondern sie muss so weit wie möglich auf die persönlichen Besonderheiten der Patienten eingehen.

Das heißt:

- Die Therapie muss genau auf den einzelnen Patienten zugeschnitten sein, im modernen Sprachgebrauch heißt das:

Sie muss aber „in Resonanz gehen“ können.

Was verstehen wir unter Resonanz gehen können?

Bekannt ist, dass der Mensch und die Tiere, sowie die Pflanzen belebte Materie ist. Wir kennen sie als feste Substanz, die wir anfassen können, die wir messen und auch wiegen können.

Zitat: Max Planck (Physiker 1858-1947)

„ ... So sage ich Ihnen nach meinen Forschungen des Atoms dieses: Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingungen versetzt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Atoms zusammenhält.“

Die alternative Medizin als apostrophierte Medizin bezeichnet- bezieht die Tatsache ein, dass der menschliche Körper Energie – Materie ist und von der Energie beseelt wird.

Ständig wird er von Informationen gesteuert und geregelt.

Alle seine Informationen:

- Stoffwechsel
- Aufrechterhaltung der unterschiedlichsten körperlichen Haushalte wie, Elektrolythaushalt, Wasserhaushalt, Säure-Basen-Haushalt, laufen zwar materiell ab, werden aber von Informationen gesteuert und geregelt.

Bei dieser Medizin sind:

1. Materie
 2. Information
 3. Energie
- gleichberechtigt.

auf der **materiellen Ebene** geht es in der Diagnose und der Therapie um die biochemischen Prozesse und auf der **energetischen Ebene** geht es um biophysikalische Prozesse, und auf der informationellen Ebene geht es biokybernetische Prozesse.

Zentrale Rolle:

Eine zentrale Rolle bei der Steuerung und Regelung dieser Abläufe spielt ein Prinzip, das Resonanz genannt wird. In der Medizin nennt man dieses Prinzip allerdings Bioresonanz, weil es sich dabei ja um lebende Organismen handelt.

Resonanz: lat. zurücktönen, widerhallen, mitschwingen

Was tönt zurück, was hallt wider, was schwingt mit?

Das Schwingungsfeld Sender – Empfänger muss übereinstimmen. In der Medizin kann ein menschlicher Körper nur dann mit einem ausgesendeten Signal mitschwingen, wenn er für das Signal empfänglich ist: Wenn das Signal die gleiche Frequenz wie der Körper hat.

- Das ist das Prinzip der Bioresonanz
 - Ein therapeutische Impuls kann nur dann die beabsichtigte Wirkung erzielen, wenn er mit dem Organismus in Resonanz (Bioresonanz) geht
- Auch werden die Schwingungen von Allergenen, Pestiziden usw. mit ihrem Körper und den bereits abgespeicherten Eigenschaften in Eigenschwingung in Resonanz gebracht.

Dies ist z.B. bei der Auslösung einer allergischen Reaktion der Fall oder wenn der Therapeut austestet, ob die Schwingung eines bestimmten Allergens bereits im Körper abgespeichert ist, oder wenn die Allergenschwingung im Körper gelöscht werden soll.

Berücksichtigt werden muss:

Gesundheit, Krankheit und Heilung hat subjektive und physische Aspekte.

Berücksichtigung muss in jeder Praxis finden:

Abwehrsysteme durch Einbeziehung von Umweltfaktoren

- Toxine und Pestizide
- Schwermetalle im Körper usw.

Wichtiger Hinweis:

Diese kurze Darstellung ersetzt keinen Arzt, Therapeuten. Es sind keine Heilaussagen und haben teilweise keinen schulmedizinischen Hintergrund. Wenden Sie sich bei Verdacht einer Krankheit an Ihren Arzt, Therapeuten. Es wird auch auf die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit hingewiesen.

Das Resonanzprinzip

Was ist Resonanz? Eine bestimmte Schwingung bringt einen resonanten Körper dazu, mit zu schwingen. Bekanntes Beispiel ist das Weinglas, das beim hohen C der Sopranistin zerspringt. Besser noch stellt man sich Fernsehen und Rundfunk vor: die von den Stationen ausgesendeten Wellen strahlen alle unaufhörlich aus und sind um uns herum. Aber wahrnehmen können wir sie erst dann, wenn wir am Empfänger die richtige Frequenz einstellen.

Die Frequenztherapie macht sich das Resonanzprinzip folgendermaßen zu Nutze: Jedes Lebewesen sendet Schwingungen in einem bestimmten Bereich aus (Biostrahlung). Dies gilt auch für Krankheitserreger wie Viren, Bakterien, Parasiten und Pilze. Wenn man diese Pathogene elektrischem Strom in ihrem spezifischen Frequenzbereich aussetzt, werden sie abgetötet oder so stark geschädigt, dass der menschliche Körper sie erfolgreich bekämpfen und ausscheiden kann.

Der Anwender legt zwei Elektroden an die Handgelenke oder andere Körperteile. Dann stellt er im Gerät diejenige Frequenz ein, die der Eigenschwingung des Krankheitserregers entspricht. Es handelt sich um einen ganz schwachen Strom, den man kaum spürt (unter 10 Milliampere). Der Mensch selbst erleidet keinen Schaden, da einerseits der Strom viel zu schwach ist, andererseits die menschliche Biostrahlung bei 2.000-10.000 KiloHertz (kHz) und die der abzutötenden Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten zwischen 77 und 900 kHz liegt. Frequenzen, die nicht auf Resonanz stoßen, „verpuffen“ einfach.

Die Größenverhältnisse bei den Frequenzen sind folgendermaßen: Die Maßeinheit Hertz (Hz) ist definiert als „Schwingung pro Sekunde“. 1 KiloHertz (kHz) sind tausend Schwingungen pro Sekunde, 1 MegaHertz (MHz) eine Million Schwingungen pro Sekunde. Ganz schön schnell, nicht wahr? Im Vergleich dazu ist z.B. unser Hörorgan langsamer: wir hören Frequenzen zwischen 50 und 30.000 Hz.

Die Biostrahlung und die darauf basierende Frequenztherapie wurden von zwei großartigen Pionieren entdeckt, die ich Ihnen im folgenden Kapitel vorstellen möchte: Raymond Rife und Hulda Clark.

Pioniere der Frequenztherapie

Der Wissenschaftler Dr. Royal Raymond Rife ist eines der großen Genies des letzten Jahrhunderts. Er entwickelte bereits in den zwanziger Jahren ein Mikroskop (mit bis zu 30.000facher Vergrößerung) und eine hocheffiziente Frequenztherapie.

1934 beauftragte die Universität von Südkalifornien ein Forschungskomitee im Fachbereich Medizin, sechzehn im Endstadium befindliche Krebspatienten vom Pasadena County Hospital in Rifés Kliniklabor in San Diego zu bringen, um sie zu behandeln. Im Team befanden sich Ärzte und Pathologen, die die Patienten nach 90 Tagen untersuchen sollten, sofern diese noch lebten.

Nach drei Monaten Behandlung vermerkte das Komitee in seinem Bericht, vierzehn Patienten seien vollständig genesen. Die Behandlung wurde nun leicht verändert, und die verbliebenen zwei wurden während der darauffolgenden vier Wochen ebenfalls gesund.

Die preisgünstige Heilung für Krebs stieß nicht bei allen auf Begeisterung. Morris Fishbein, Präsident der American Medical Association und Lobbyist der Pharmaindustrie, wollte Rifés Entdeckung aufkaufen, doch Rife lehnte ab.

Hierauf kam es zu einer Reihe tragischer Vorgänge: Am Vorabend einer Pressekonferenz über die Ergebnisse der 1934er-Studie wurde Dr. Milbank Johnson, der über eine zehnjährige Erfahrung mit der Rife-Therapie verfügte, schwer vergiftet, und seine Dokumente gingen „verloren“.

Rifés Labor fiel Brandstiftung und Sabotage zum Opfer. Ein Feuer ähnlicher Art zerstörte auch das Burnett Lab, das den Erfolg der Therapie bestätigte. Dr. Nemes, der einige Auszüge aus Rifés Arbeit publiziert hatte, starb bei einem mysteriösen Brand. Rife selbst wurde unter dubiosen Anschuldigungen der Prozess gemacht.

Den Ärzten, die nach seiner Methode behandelten, wurde unter Androhung des Approbationsverlustes diese Form der Behandlung verboten. 1939 bestritten fast alle Mitglieder des Komitees, Rife jemals begegnet zu sein.

Royal Raymond Rife hatte ursprünglich ein Gerät entwickelt, das mit einer Plasmaröhre arbeitet. In den fünfziger Jahren entwickelte er mit dem Techniker John Grane eine neue Art von Frequenztherapiegerät, welches mittels auf dem Körper angebrachter Elektroden elektromagnetische Resonanzwellen in den Körper sendet.

Nur 10 Jahre später machte die American Medical Association auch dieser Therapieform ein Ende. 1960 wurde John Granes Labor ohne richterliche Anordnung durchsucht, Jahre der Arbeit wurden konfisziert oder zerstört. Zwar gab es reichlich Beweise für die Wirksamkeit der Rife-Grane-Therapie, doch diese wurden nicht zur Gerichtsverhandlung zugelassen.

John Grane wurde zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt, von denen er drei tatsächlich hinter Gittern zubrachte. Royal Rife selbst kam 1971 durch eine Überdosis von Valium und Alkohol im Grossmont-Krankenhaus ums Leben. Alle klinischen Aufzeichnungen seiner Arbeit wurden aus den wissenschaftlichen Archiven entfernt.

Die amerikanische Biologin und Biophysikerin, Dr. Hulda R. Clark fand nach vielen Jahren unabhängiger, empirischer Forschung heraus, dass die Ursache zahlreicher leichter und schwerer Krankheiten der Befall mit Parasiten ist. Durch Atmung, Nahrungsaufnahme oder Körperkontakt aufgenommen, leben Parasiten in uns. Sie zehren unsere Nahrung auf und belasten uns mit ihren schädlichen und Allergie auslösenden Abbauprodukten. Außerdem sind sie ideale Wirte für Bakterien, Viren und Pilze. Die Parasiten schmarotzen in unseren Körpern in unterschiedlichen Stadien (Eier, Larven, ausgewachsen), werden aber oft nicht erkannt.

Hulda Clark, die vor einigen Jahren starb, erläutert: Hauptgrund für die besorgniserregende Zunahme von Parasitenbefall sind natürliche Umweltgifte (wie Mykotoxine) und chemische Gifte (Schwermetalle, Lösungsmittel, Farbstoffe, Toxine aus Möbeln und Baustoffen). Sie erlauben den Parasiten die Entwicklung ihrer verschiedenen Wachstumsstadien im menschlichen Körper bzw. an Stellen, wo sie nicht hingehören.

Ein Beispiel: Der große Darmegel *Fasciolopsis buskii* lebt normalerweise im Darm. Bei einer Belastung Organismus mit Isopropyl-Alkohol nistet er sich aber in der Leber ein und kann verschiedene Formen von Krebs verursachen. Der Isopropyl-Alkohol kann von der Leber nicht abgebaut werden, solange auch Schimmelpilzgift Aflatoxin B dort lagert.

Dr. Clark beschrieb diese und viele andere Verkettungen von Gift- und Parasitenbefall detailliert in ihren Büchern. Sie entwickelte eine Therapie, mit der man den Teufelskreis aus Umweltbelastung und Parasitenbefall durchbrechen und den eigenen Körper gründlich reinigen kann. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel „Entgiftung unterstützen“.

Neben einer Reihe von Reinigungskuren für Darm, Nieren und Leber entwickelte sie die Frequenztherapie durch ihre Forschungen weiter und erfand ein Gerät, mit dem sich neben Parasiten auch Viren, Bakterien

und Pilze durch elektronische Behandlung so stark beeinträchtigen lassen, dass der menschliche Körper sie bekämpfen und ausscheiden kann: den Zapper.

Angesichts der Tatsache, dass schulmedizinische Parasiten-Präparate jeweils nur ein bis zwei Parasitenarten abtöten können und zahlreiche schädliche Nebenwirkungen haben, ist Dr. Clarks Therapie eine revolutionäre Methode der Selbstheilung. Ihre zunächst unglaublich erscheinende Wirkung wird von immer mehr „auskurierten“ Patienten genutzt, um endlich Heilung zu erfahren. Der Erfolg hat sich weit herum gesprochen, weil diese Methode so vielfältig und effizient einsetzbar ist.

Raymond Rife verwendete ein niedriges Frequenz-Spektrum (1 bis 10.000 Hz), Hulda Clark ein höheres (60.000 bis 900.000 Hz). Rife nennt Einzel-frequenzen, während Clark Bereiche angibt, die den Eigenschwingungen der Krankheitserreger entsprechen. Diese sind dargestellt in ihrem Buch „Heilung ist möglich“. Zusätzlich gibt es von Rife und seinen Nachfolgern Frequenzen, die gegen bestimmte Krankheiten helfen oder bestimmte Organe fördern.

Hulda Clark arbeitete zunächst wie Rife mit Generatoren, die alle Erregerfrequenzen erzeugen konnten. Dies war jedoch sehr viel Arbeit, denn sie fand bei ihren Patienten eine Vielzahl von Erregern. Eines Tages machte sie die Entdeckung, dass sie mit einer festen Frequenz zwischen 20 und 40 kHz das ganze Spektrum von Parasiten, Bakterien, Viren und Pilzen behandeln konnte. So entwickelte sie den „Zapper“, der eine in den elektrisch positiven Spannungsbereich verschobene Rechteckwelle von ca. 30kHz erzeugt. Es handelt sich nicht um Wechselstrom, sondern um pulsierenden Gleichstrom. Das Programm läuft 3 mal 7 Minuten mit jeweils 20 Minuten Pause.

Diese Breitband-Wirkung ist allerdings längst nicht so wirkungsvoll wie die Therapie mit spezifischen Erregerfrequenzen. Der Grund: Die Energie des Stroms verteilt sich beim 3x7-Minuten-Programm auf das ganze Spektrum der Erreger (jeder Erreger kriegt also nur einen kleinen Teil der Energie ab), bei spezifischen Frequenzen dagegen trifft die ganze Energie genau den ausgewählten Erreger.

Bildlich kann man sich das so vorstellen: Spezifisch trifft mit einer Kugel gezielt einen bestimmten Krankheitserreger, während das 3x7-Minuten-Programm des Zappers gleich einem Schrotschuss die Energie auf viele verteilt. Deshalb wurde die BW-Technologie entwickelt: sie vereint 3x7-Minuten-Zapper und die Therapie mit spezifischen Frequenzen.

Die BW-Technologie

Der BW ist ein handliches Gerät, mit dem sich jeder selbst behandeln kann, das aber auch von vielen Therapeuten eingesetzt wird. Neben dem 3x7-Minuten-Programm kann das Gerät alle Frequenzen zwischen 1 Hz und 1 Million Hz (1 MegaHertz) erzeugen auf 2 Kommastellen genau. Die Frequenzen sind auf Chip-Karten gespeichert - wie Telefonnummern beim Handy.

Der Chip wird einfach in den BW-Generator gesteckt, die Frequenzen laufen dann automatisch nacheinander ab. Jeder Chip enthält eine Reihe von Frequenzen und ist einem bestimmten Krankheitsbild oder Organ gewidmet. Man kann das Programm durch laufen lassen oder in der Frequenz-Folge vor und zurück springen und so gewünschte(n) Frequenz(en) auswählen.

BW2l-lcd und BW GoldenStream können Frequenz-Chips lesen. Der Frequenzgenerator BW77 kann Chips lesen und schreiben, man kann also eigene Frequenzprogramme damit erstellen und abspeichern. Die BWS zeigen die Frequenzen an, so dass Sie immer sehen, welche gerade läuft. Das Programm „GoldenStream“ aktiviert die Meridiane und bringt sie damit in Ausgleich.

Grundprogramme des BW

Der BW GoldenStream enthält folgende Frequenz-Programme:

- **3x7 Minuten mit je 20 Minuten Pause**
Breitbandwirkung auf das ganze Spektrum von Parasiten (nach Dr. Hulda Clark)
- **Dauerzapp**
Geeignet für Platten-Zappen nach Dr. Hulda Clark. Diese Therapieform kann sehr effizient sein, ist aber aufwändig und daher eher für Therapeuten geeignet - Dauer: 60 Minuten
- **Das GoldenStream-Programm**
Frequenzen zur Stimulation und zum Ausgleich der Meridiane. Dieses Programm ist sehr wichtig, denn aus systemischer Sichtweise ist es essentiell, dass die verschiedenen energetischen Systeme des Körpers harmonisieren und mit Energie versorgt werden - Dauer: 5:50 Minuten.

- **GR (Grippe)**
4 Frequenzen gegen Grippe und grippale Infekte - Dauer: 6 Minuten.
- **SN (Schnupfen)**
5 Frequenzen gegen Schnupfen - Dauer: 8 Minuten.
- **SZ (Schmerz)**
4 Frequenzen gegen Schmerzen nach Dr. Raymond Rife - Dauer: 13 Minuten.
- **BK**
Die Blutzapper-Frequenz nach Dr. Robert Beck speziell gegen Blutparasiten - Dauer: 60 Minuten.
- **3 TENS-Programme für die lokale Anwendung gegen Schmerzen**
TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation) ist ein anerkanntes Verfahren und wird über die mitgelieferten Klebe-Elektroden direkt an der schmerzenden Körperstelle angewendet. TENS 1 (100 Hz bei 250 mikroSek. Impulsbreite) ist gegen akute Schmerzen, TENS 2 (20 Hz bei 500 mikroSek.) und TENS 3 (2Hz bei 1000 mikroSek.) sind gegen chronische Schmerzen anzuwenden - Dauer: jeweils 30 Minuten.
- **Einstellung**
Hier sehen Sie die Versionsnummer der Software, die Seriennummer des Gerätes und die eingestellte Sprache, die Sie auch ändern können.
- **Zappicator**
Programm für die Reinigung der Lebensmittel

AKN (Akne)

Verwenden Sie das im BW integrierte Frequenz-Programm **SN** und den **Rife-Chip**. Ich empfehle zusätzlich auch den Frequenz-Chip **Haut (HT)**. Diese Programme enthalten Frequenzen, die auch bei Akne hilfreich sein können.

Schränken Sie den Genuss tierischer Fette sowie von Zucker und Kuhmilchprodukten ein. Hilfreich ist Kolloidales Silber, in einer Konzentration von 30 ppm auf die Haut aufgesprüht, und möglicherweise zusätzlich oral eingenommen. Sie können auch das Akne-Wasser der Firma *Wala* verwenden.

10 Frequenzen gegen Akne	30:00
Staphylococcus aureus 377-381 kHz	05:00
Propionibacterium acnes 384-389 kHz	06:00
Trichinella 404-405,5 kHz	04:00
Gesamt	45:00

ALG (Allergien)

Verwenden Sie zusätzlich die im BW integrierten Frequenz-Programme **SN** und **SZ** sowie den **Rife-Chip**. Diese Programme enthalten Frequenzen, die auch bei Allergien hilfreich sein können.

Möglicherweise liegt eine Vermilzung vor. In diesem Fall empfehle ich zusätzlich die Frequenz-Chips **Pilze (PI)** und **Aspergillen (ASP)** und **Candida (CAN)**.

Nahrungsmittel-Allergien gelten gemeinhin als primär, Kontakt-, Staub- und Pollenallergien dagegen als sekundär. Nach meiner Meinung liegen aber den Allergien bzw. Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten fast immer Schwermetall-Belastungen zu Grunde (Amalgam). Lassen Sie auch einen Nahrungsmitteltest durchführen auf Kuhmilch-Produkte, Weizen (Gluten), Hühnereweiß, und schließen Sie die auslösenden Allergene konsequent aus Ihrer Ernährung aus.

Lassen Sie sich auf eine eventuell vorhandene Schwermetall-Belastung testen. Die Ausleitungen nach Dr. Clark dauern weniger lange als die klassische Ausleitung nach Dr. Klinghardt (mit Bärlauch, Koriander und Chlorella-Algen). Hulda Clark hat die LG-Kur (Lysin- und Glutaminsäure) zum Ausleiten von Quecksilber und Thallium konzipiert, die LA-Kur (Lysin- und Asparaginsäure) zum Ausleiten anderer Metalle. Auch das Produkt BIOLOGO-DETOX eignet sich für die Schwermetall-Entgiftung.

Führen Sie eine Basenkur durch und achten Sie auf basische Ernährung (siehe Kapitel „Umweltgifte und Pathogene ausleiten“. Verzichten Sie auf Schweinefleisch und führen Sie Leberreinigungen (nach Dr. Hulda Clark) durch.

Da allergie-auslösende Parasiten durch Haustiere auf die Menschen übertragen werden, liegt es nahe, die Parasitenreinigung auch mit den Haustieren durchzuführen (Zappen und Parasitenkräuter).

1 Frequenz gegen Fasciola hepatica	02:00
4 Frequenzen gegen Strongyloiden	08:00
2 Frequenzen gegen Allergien allgemein	04:00
4 Frequenzen gegen Lebensmittel Allergien	08:00
Salmonellen 329 kHz, 365-370 kHz, 382,5-386,5 kHz, 355, 390 kHz	16:00
Strongyloiden 398,5-402 kHz	05:00
Ascaris 404-409 kHz	06:00
Pseudomonas, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum 421-430 kHz	10:00
Gesamt	59:00

Heuschnupfen

- bei starken, akuten Beschwerden allopathische Therapie: Z.B. VIVID-RIN, XUSAL, ALLERGODIL. Jedes Jahr kommen hier neue Mittel auf den Markt.
- als sanftere Alternativen für die längerfristige Behandlung: homöopathisches HISTAMINUM HYDROCHLORICUM in der Potenz C200 (einmal pro Woche 5 Globuli) und Akupunktur-Behandlungen gegen Allergie.
- Bei allergisch entzündeten Augen (Bindehaut - Konjunktivitis) helfen auch die Konjunktivitis-Frequenzen des Frequenz-Chips **Augen (AUG)** sowie die Einnahme von kolloidalem Silber - direkt in die Augen und oral.

Eventuell ist eine Darmreinigung hilfreich, z.B. Colon-Hydro-Therapie, Gegen Ascariden hilft auch Tagetes-Tee.

ALZ1 & ALZ2 (ALZHEIMER 1 + 2)

Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Form der Demenz (60 %) und entsteht wie alle deren Formen durch materielle Schädigungen des Gehirns. Demenz ist das hervorstechendste Symptom der Krankheit (siehe Kapitel Demenz). Bei der Alzheimer-Krankheit können weitere Störungen hinzukommen, z.B. Wahrnehmungsstörungen.

Wie bei vielen anderen Krankheiten entstehen die Ursachen lange vor Ausbruch der Krankheit. Die genauen Abläufe zu beschreiben würde hier den Rahmen sprengen.

Ursachen

Die rasante Zunahme von Demenzen wie Alzheimer liegt an der steigenden Lebenserwartung. Die Wahrscheinlichkeit, daran zu erkranken, steigt mit jedem Lebensjahr an. Aber auch die Lebensführung und die Ernährung während des Lebens spielen mit Sicherheit eine Rolle neben der genetischen Prädisposition, die auf maximal 30 % Einfluss geschätzt wird.

Als Risikofaktoren gelten Diabetes, hohe Cholesterin-Werte, Bluthochdruck sowie erlittene Schlaganfälle und Schädel-Hirn-Traumen.

Etliche Studien weisen auch einen Zusammenhang mit Aluminium im Gehirn nach. Vermeiden Sie also Aluminiumtöpfe, -kaffee Kannen, -bleche, -folie und sonstige Quellen von Aluminium. Lassen sie von einem geeigneten Therapeuten mit der Chelat-Therapie Aluminium aus Ihrem Kopf ausleiten. Alternativ dazu ein naturheilkundlicher Therapeut, der das mit Nosoden machen kann.

Man kann Alzheimer außerdem vorbeugen durch

- ausreichende Bewegung
- Gesunde Ernährung
- Die Einnahme von Antioxidantien, B-Vitaminen und grünem Tee
- Äpfel, Kurkuma und Weizenkeimextra K (Poliamine)
- Omega-3-Rettsäuren, z. b. durch zweimal wöchentlich Seefisch
- Die Pflege der Leber
- Verzicht auf Nikotin
- Kaffee; laut neuesten Studien bis zu 4 Tassen täglich
- Rechtzeitige Behandlung von Bluthochdruck
- Bildung und geistig anspruchsvolle Tätigkeiten
- Fortwährend lernen, das Gehirn trainieren

Alzheimer 1: 21 Frequenzen gegen Alzheimer	57:00
---	-------

Gesamt	57:00
---------------	--------------

Alzheimer 2: 2 Frequenzen gegen Aflatoxin (Clark)	6:00
--	------

1 Frequenz gegen Mutterkorn (Clark)	3:00
--	------

4 Frequenzen gegen Echinostoma revolutum (Clark)	4:00
--	------

10 Frequenzen gegen Alzheimer	23:00
----------------------------------	-------

Gesamt	36:00
---------------	--------------

Die 7 Warnzeichen des National Institute of Aging (Quelle: Wikipedia)

1. Der Erkrankte wiederholt immer wieder die gleiche Frage.
2. Der Erkrankte erzählt immer wieder die gleiche kurze Geschichte.
3. Der Erkrankte weiß nicht mehr, wie bestimmte alltägliche Verrichtungen wie Kochen, Kartenspiel, Handhabung der TV-Fernbedienung funktionieren.
4. Der Erkrankte hat den sicheren Umgang mit Geld, Überweisungen, Rechnungen und Ähnlichem verloren.
5. Der Erkrankte findet viele Gegenstände nicht mehr oder er legt sie an ungewöhnliche Plätze (unabsichtliches Verstecken) und verdächtigt andere Personen, den vermissten Gegenstand weggenommen zu haben.
6. Der Erkrankte vernachlässigt anhaltend sein Äußeres, bestreitet dies aber.
7. Der Erkrankte antwortet auf Fragen, indem er die ihm gestellte Frage wiederholt.

Aber Vorsicht: Diese Symptome können auch andere Krankheiten als Ursache haben oder normale Altersvergesslichkeit sein. Dies sollte differential-diagnostisch geklärt werden.

Therapie

Verwenden Sie bei Alzheimer den Frequenz-Chip DEMENZ im Zusammenspiel mit den Frequenz-Chips ALZHEIMER-1 und ALZHEIMER-2. Am 1.Tag DEM, am 2.Tag AIZ-L, am 3.T19 AE-z und am vierten Tag eine pause. Am 5.Tag können Sie einen oder zwei der zusätzlich empfohlenen Frequenz-Chips anwenden, die im folgenden geschildert werden. Dann beginnt der Zyklus wieder von vorn.

Wenn Sie zusätzlich zu den beiden Alzheimer-Chips den Chip DEMENZ verwenden, können Sie auf diesem die letzten 9 Frequenzen weglassen („Senile Demenz 1-9“), weil sich diese mit dem Chip AIZHEIMER-2 decken.

Shigellen spielen laut Dr. Hulda Clark eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Alzheimer. Verfremden Sie deshalb bitte neben den beiden Alzheimer-Chips auch den Chip SHIGELLEN, und zwar laut Dr. Clark am Abend vor dem Zubettgehen. Sie müssen das nicht jeden Abend machen, aber wenigstens einen Abend pro Woche.

Laut Hulda Clark ermöglichen die Lösungsmittel Toluol und Xylol Parasiten den Zugang zum Gehirn. Sie seien an der Entstehung der Alzheimer-Krankheit beteiligt und in vielen Erfrischungsgetränken und koffeinfreiem Pulver zu finden. Meiden Sie also diese Getränke. Ebenfalls ein oder zwei Mal wöchentlich sollten Sie auch die wichtigsten Egel abtöten, indem Sie den Chip DIE 4 GROSSEN EGEL verwenden.

An dieser Stelle möchte ich auch auf das Frequenzprogramm NEUROTRANSMITTER von Peter Schmalzl hinweisen. Wenn die Neurotransmitter besser funktionieren, ist automatisch auch die Denkleistung besser.

Schimmelpilze treiben oft unbemerkt ihr Unwesen. Auch im Gehirn können Sie eine Rolle spielen. Stellen Sie sicher, dass es in Ihrer Wohnung keinerlei

Schimmelpilz-Befall gibt und vermeiden Sie die Aufnahme von Schimmelpilzen über die Nahrung: streuen Sie Vitamin-C-Pulver auf alle Cerealien - dafür können Sie die preisgünstige Ascorbinsäure verwenden. Außerdem können Sie die Frequenz-Chips PILZE und ASPERGILLEN einsetzen.

In jedem Fall würde ich in der Umgebung eines Alzheimer-Patienten folgende hygienische Maßnahmen durchführen, denn Schimmelpilz-Sporen finden sich vor allem im Hausstaub:

- Absaugen ALLER Oberflächen im Haus.
- Feucht Staub wischen, und zwar mit einer Mischung aus Wasser und Essigessenz (ein Schuss Essigessenz auf 1/4 Liter Wasser). Wischen Sie ALLE Oberflächen, auch Bücher, Bilder, Fensterbänke und Wände.
- Shamponieren Sie Teppiche. Lose Teppiche können Sie vorher draußen ausklopfen.

Nicht nur Aluminium, sondern auch Schwermetalle können die Entstehung von Alzheimer fördern. Ich empfehle Ihnen also eine Schwermetallausleitung (nach Klinghardt mit Bärlauch, Koriander und Algen).

Unterstützen Sie die Leber durch Einnahme einer geeigneten Leberkräuter-Tinktur. Wenn die Leber besser entgiften kann, belasten weniger Giftstoffe das Gehirn. An dieser Stelle möchte ich auf die Entgiftungs-Kapitel in diesem Buch und auf die von mir konzipierten Detox-Kuren hinweisen. Auch der Frequenz-Chip DETOX und elektrolytische Detox-Fußbäder stehen in diesem Zusammenhang ganz weit vorne.

Die Denkleistung des Gehirns hängt neben Nährstoffen in erster Linie von einer guten Sauerstoff-Zufuhr ab. Hulda Clark schrieb: „Man könnte dies mit einem Taschenrechner vergleichen, der schwache Batterien hat: Sie bekommen falsche Ergebnisse, ohne darauf aufmerksam gemacht zu werden.“ (Heilung ist möglich, S. 326)

Ich möchte Sie auf einige wirksame Mittel hinweisen, die die Gehirntätigkeit durch bessere Sauerstoffzufuhr anregen:

- Flüssigen Sauerstoff
- Kolloidales Gold
- Ginkgo biloba
- Erhöhung des Hämoglobin-Spiegels durch Einnahme von Eisen, am besten in kolloidaler Form
- Die physikalische Gefäßtherapie BEMER, die die Mikrozirkulation im ganzen Körper anregt.

Diese Therapie, die man täglich selbst zu Hause durchführt, halte ich für so wichtig, dass ich ihr ein eigenes Kapitel widme.

Außerdem können Sie die Sauerstoff-Zufuhr durch folgende Maßnahmen verbessern:

- Erweiterung der Blutgefäße, z.B. durch Kaffee
- Erhöhung des Blutdrucks, wenn er zu niedrig ist
- Tiefes Einatmen sauberer Luft

ANX (Angst)

Dieser psychologische Zustand hat eine sehr weite Spanne, die von vorübergehender, konkreter Furcht bis zu einer tief sitzenden Angststörung reichen kann. Die moderne Psychologie hat zu der Ansicht gefunden, dass sich alle Gefühle letztlich auf Liebe und Angst zurückführen lassen. Angst als Gegenpol zur Liebe verhindert diese oft, weil Menschen aus Angst heraus lieblos agieren.

Angst hat evolutionsgeschichtlich ihre Berechtigung: sie konnte uns in gefährlichen Zeiten retten vor Angriffen oder Vernichtung. Heute aber leben wir in Europa weitgehend sicher, so dass die Angst uns meistens das Leben verdirbt und uns lähmt statt uns zu retten.

Angst ist also keine Krankheit sondern ein natürlicher Teil des Lebens. Ähnlich wie Wut und Aggression gehört sie zu den gesellschaftlich unerlaubten Gefühlen.

16 Frequenzen
gegen Angst

52:00

Gesamt

52:00

Man unterscheidet FURCHT vor einem konkreten Objekt oder einer Situation und ANGST, die als Gefühl ohne jedes Objekt oder Anlass da sein kann. Das sich steigernde Angstspektrum von Siegbert Warnwitz

differenziert stärker:

- Einfache Unsicherheit (Schüchternheit, Scheu, etc.)
- Zwang (Waschzwang, Kontrollzwang, Putzzwang, etc.)
- Furcht (vor Verletzung, Versagen, sich zu binden, etc.)
- Phobie (Klaustrophobie, Agoraphobie, Spinnen, etc.)
- Panik (Panikattacken, Schockstarre)
- Psychose (Verfolgungswahn, Angstpsychose, etc.)

Eine bestimmte Angst kann dabei in der Skala nach unten rutschen, also schlimmer werden. Zum Beispiel kann Höhenangst oder Flugangst als Unsicherheit beginnen und sich bis zu bloßer Panik steigern.

Das Frequenzprogramm ANGST ist kein Ersatz für psychotherapeutische Maßnahmen oder medikamentöse Behandlung. Sie können es aber zusätzlich einsetzen bei allen Formen der Angst.

Gehen Sie auf jeden Fall zum Arzt und Psychotherapeuten, wenn Sie unter regelmäßig wiederkehrenden Angsterscheinungen leiden.

Zusätzlich kann ich die Frequenz-Chips EM-A (Emotionaler Ausgleich) und NEURO (Neurotransmitter) empfehlen. Auch Frequenzprogramme,

die auf die Stabilisierung des Meridiansystems zielen, können hier hilfreich sein:

- Golden Stream
- Golden Harmony
- Diamond Shield

Das Thema Angst ist ein sehr weites Feld, auf das hier nicht viel tiefer eingegangen werden kann. Es gibt ja wirklich sehr viel Literatur dazu. Ans Herz legen möchte ich Ihnen aber folgende Empfehlungen:

- Es gibt eine ganze Gruppe von Bachblüten für verschiedene Angsterscheinungen. Jede Pflanze hilft bei einer anderen Angstform. Das Buch „Dr. Edward Bach. Heile dich selbst: Die 38 Bachblüten“ aus dem Goldmann-Verlag gefällt mir persönlich sehr gut.
- Auch die australischen und kalifornischen Blüten sind sehr gut: Welche?
- Achten Sie bei Anzeichen von Furcht darauf ob diese Ihnen möglicherweise etwas Wichtiges sagen will.
- Sie können eine bewährte Entspannungsmethode erlernen, um den Angstgefühlen entgegenzuwirken. Denn Angst lähmt und verkrampft.
- Das Mittel Anxiovita ist ein regelrechter „Angst-Killer“ für den akuten Notfall.

Bei akuten Angstzuständen können Sie jederzeit die Klopf-Akupressur aus der chinesischen Medizin durchführen (erweitert):

- 1) Klopfen Sie einmal den ganzen Körper ab - mit der flachen Hand oder den Fäusten
- 2) Schütteln Sie einmal den ganzen Körper: Hände, Arme, Schultern, Becken, Beine, Kopf
- 3) Klopfen Sie mit den in einer Reihe zusammengelegten Fingerspitzen folgende Körperstellen. Immer gleichzeitig links und rechts und ungefähr im Rhythmus Ihres Herzschlags:
 - Scheitel
 - Schläfen
 - Augenbrauen
 - Ansatz des Schädelknochens am Hinterkopf
 - neben der Nase
 - unter der Nase
 - Kinnspitze
 - Leberbereich
- 4) Massieren Sie sich mit den Fingern kräftig
 - vor den Ohren
 - den Muskel und Hautlappen zwischen Daumen und Zeigefinger
 - analog zwischen erstem und zweitem Zeh

- 5) Reiben Sie kreisförmig mit den Innenseiten der Fäuste Über die Nieren
- 6) Klopfen Sie nun mit den Fäusten folgende Körperbereiche, immer mit beiden Fäusten zugleich:
 - Trapezmuskel (zwischen Hals und Schultern)
 - Oberarme
 - Brustbein
 - Brustmuskeln unterm Schlüsselbein
 - Pomuskulatur neben dem Steißbein
 - Beckenkamm
 - Oberschenkel außen
 - Leisten
 - Po
 - 36 mal den Akupunkturpunkt „Magen 36“, der befindet sich unterhalb der Knie, außen, auf der Muskulatur neben den Schienbeinen
- 7) Reiben Sie Ihre Knie rechts und links von den Kniescheiben
- 8) Streichen Sie den ganzen Körper mit der flachen Hand aus.
- 9) Halten Sie Ihre Zeigefinger und Daumen fest. Lassen Sie sich dabei Zeit und stellen Sie sich mit geschlossenen Augen vor, wie Sie mit jedem Atemzug Zuversicht und Vertrauen einatmen (z.B. über den Scheitel von oben) und Angst und Verspannung ausatmen (z.B. über die Füße).
- 10) Sie können auch mit Ihrem Bewusstsein in Ihr HAM gehen. Das ist der Bereich ca. 5cm unter dem Bauchnabel. Hier sitzt unser Zentrum, der Mittelpunkt unserer Kraft.

Angst kann so schrecklich und lebens-einschränkend sein, dass ich hier noch einige Tipps aus eigener Erfahrung weitergeben kann:

- Stampfen und Schreien kann gut tun
- Tanzen und Singen sind echte Angst-Killer
- Nutzen unserer Imaginationsfähigkeit: Stellen Sie sich vor, wie Sie Ihre Angst zum Zug bringen und sie davonfährt; oder wie Sie sie in einen Tresor sperren.
- Beobachten Sie die Wolken

ARF (Arthritis-Rheuma-Fibromyalgie)

Interessanterweise liegen diesen drei Krankheitsbildern dieselben parasitären Belastungen zugrunde.

Ich empfehle zusätzlich zwei Chips, die Frequenzen gegen Erreger enthalten, welche auch im Bereich Arthritis, Rheuma und Fibromyalgie eine Rolle spielen können: **Zähne 1 (ZÄ1)** und **Knochen-Gelenke (KNO)**. Anzuwenden ist auch der **Chip Detox (DTX)**. Verwenden Sie außerdem die im BW21-lcd integrierten Programme **SN, SZ** und den **Rife-Chip**.

Ich empfehle außerdem die Entfernung und Ausleitung von Amalgam, Phenolen und Toluol/Xylol (siehe Kapitel „Umweltgifte und Pathogene“). Die Schwermetall-Ausleitungen nach Dr. Clark dauern weniger lang als die klassische Ausleitung nach Klinghardt (mit Bärlauch, Koriander und Chlorella-Algen). Hulda Clark hat die LG-Kur (Lysin- und Glutaminsäure) zum Ausleiten von Quecksilber und Thallium konzipiert, die LA-Kur (Lysin- und Asparaginsäure) zum Ausleiten anderer Metalle. Auch das Produkt BIOLOGO-DETOX eignet sich für die Schwermetall-Entgiftung.

Bei rheumatischen Beschwerden empfehle ich die Anwendung der chinesischen Infrarot-Lampe (siehe gleichnamiges Kapitel). Auch die Einnahme kolloidalen Golds kann hilfreich sein.

Für Arthrose-Patienten: als pflanzliche Schmerzmittel-Alternative empfiehlt sich LITIZIN, ein Pulver der Wildhagebutte. Gegen Ascariden hat sich Tagetes-Tee bewährt.

4 Frequenzen gegen Rheuma und Arthritis	08:00
6 Frequenzen gegen Yersinien & Strongyloiden	06:00
1 Frequenz gegen Ureaplasma	02:00
4 Frequenzen gegen Chlamydien	04:00
2 Frequenzen gegen Trichinella spiralis	04:00
Proteus mirabilis I 321-326 kHz	03:00
Proteus mirabilis II Mycoplasma pneumoniae 343-352 kHz	05:00
Chlamydia trachomatis, Ancylostoma (Hakenwurm), Trichuris, Strongyloiden, Trichinella spiralis, Ascaris 380-409 kHz	15:00
Echinostoma revolutum 425,5-429,5 kHz	05:00
Gesamt	52:00

AUG (Augen)

Verwenden Sie zusätzlich die im BW integrierten Frequenz-Programme **SN** und **SZ**. Diese Programme enthalten Frequenzen, die auch bei Augenstörungen/-krankheiten hilfreich sein können.

Ich empfehle unbedingt zusätzlich den Chip **Zähne 1 (ZÄ1)**, der Frequenzen gegen Streptokokken und Staphylokokken sowie gegen Adenovirus und Chlamydien enthält.

Da bei Augenleiden die großen Egel und Giardia lamblia involviert sein können, empfiehlt sich die zusätzliche Anwendung des Chips **Die 4 großen Egel (EG)** und der Parasitenkräuter nach Clark.

Auch der Schimmelpilz Aspergillus und der Dampilz Candida können ursächlich für Augenleiden verantwortlich sein. Verwenden Sie deshalb auch die Frequenz-Chips **Aspergillen (ASP)** und **Candida (CAN)**.

Binden Sie alle Familienangehörigen und auch Haustiere in die Therapie mit ein, um Reinfektionen zu vermeiden.

Bei Infektionen im Auge (z.B. Bindehautentzündung) können Sie Kolloidales Silber anwenden, und zwar lokal ins Auge und oral.

1 Frequenz gegen Aspergillus niger	03:00
2 Frequenzen gegen Cataract (grauer Star)	06:00
9 Frequenzen gegen Konjunktivitis (Bindehaut-Entzündung)	18:00
2 Frequenzen gegen Glaucom (grüner Star)	06:00
Neisseria gonorrhoeae 334-336 kHz	03:00
Haemophilus influenzae 336,41 kHz	03:00
Schistosoma mansoni 353 kHz	03:00
Ancylostoma (Hakenwurm) 393, 400 kHz	04:00
Toxoplasma 395 kHz	03:00
Trichinella spiralis, Ascaris 404-409 kHz	06:00
Gesamt	55:00

BÄ-SE (Muskeln-Sehnen-Bänderverkürzung)

Wenn man von einem verkürzten Muskel spricht, meint man meistens, dass er wenig flexibel und seine Dehnfähigkeit stark eingeschränkt ist. Wenn diese „Verkürzung“ eintritt, sollte man nicht nur den verkürzten Muskel, sondern vor allem dessen Gegenspieler trainieren. Dann kann ein Kraft-Gleichgewicht hergestellt und Ruhespannung auf beiden Seiten erzeugt werden. Zumeist sind auch die Bänder und Sehnen ebenso verkürzt.

Neu entwickelter modulierter Chip: Bänder

Frequenztherapie ist wie eine mechanische Drainage, sehr wirkungsvoll für die dehnung und Elastizität der Bänder, Sehnen, Lymphe und der Muskulatur. Hohe Effektivität bei Fibromyalgie-Weichteilrheuma.

Tendomyopathie -Sehnen - Weichteilrheuma/ Fibromyalgie	
320 kHz	2:00
250 kHz	2:00
160 kHz	2:00
80 kHz	2:00
40 kHz	2:00
20 kHz	2:00
28 kHz	2:00
Varicosis	
6-632 kHz	3:00
6.636 kHz	3:00
10.000 kHz	3:00
Lymphe	
10 kHz	3:00
440 kHz	2:00
5.000 kHz	2:00
465 kHz	2:00
Muskeln-repair	
5.000 kHz	3:00
Muskeln-tense 1	
120 kHz	3:00
Muskeln-tense 2	
240 kHz	3:00
Gesamt 17 Frequenzen	41:00

21 Frequenzen gegen Streptokokken	13:00
8 Frequenzen gegen Staphylokokken	05:30
8 Frequenzen gegen Salmonellen	08:00
5 Frequenzen gegen Chlamydien	05:00
4 Frequenzen gegen Pneumokokken	04:00
3 Frequenzen gegen Haemophilus influenzae	03:00
5 Frequenzen gegen Bordetella pertussis	05:00
2 Frequenzen gegen Klebsiella	02:00
2 Frequenzen gegen Pseudomonas aer.	02:00
2 Frequenzen gegen Neisseria gonorrhoea	02:00
4 Frequenzen gegen Escherichia coli, Nocardia, Corynebacterium dipht., Gardnerella	04:00
Gesamt	53:30

BAK (Bakterien)

Ich empfehle zusätzlich die Frequenz-Chips **Zähne 1 (ZÄ1)** und **Lunge-Bronchien (LU)**, die wichtige Bakterien-Frequenz; von Dr. Hulda Clark enthalten.

Gegen Bakterien helfen auch Kolloidales Silber und saures Ionen-Wasser.

Bindegewebe

Bindegewebe dient verschiedenen Funktionen und bietet daher histologisch ein vielfältiges, inhomogenes Bild. je nach Vorkommen füllt es das Interstitium, schützt und umhüllt Organe oder Strukturen der Organismus, dient als Leitstruktur von Leistungsbahnen oder fungiert als Gleit- und Verschiebeschicht.

Spezialisierte Bindegewebe können an Speicherung und Produktion von Substanzen beteiligt sein und bilden die Stütz- und Stabilisierungsstruktur des Körpers.

Nicht umsonst weiß man: „die Lymphe ist das Gold des menschlichen Körpers“. Ausgewählte Frequenz Wellen gehen direkt ins Bindegewebe in die Stachelzellschicht, deren Zwischenräume mit Lymphe gefüllt sind. Dort bewirkt sie einennatürliche Lymphdrainage. Die verbrauchten Nähr- Stoffwechselprodukte, sowie Noxen (Schadstoffe) werden über die Lymphe abtransportiert. Dies zieht einen verstärkte Wirkung bei einer anschließenden Behandlung in der Tiefe nach sich. Der Körper wird somit optimal auf die Behandlung vorbereitet.

Binde-Act 1, 3211,18 kHz	5:00
Binde-Act 2, 3212,08 kHz	5:00
Binde-Act 3, 4144,11 kHz	5:00
Binde-Act 4, 4145,12 kHz	5:00
Binde-Act 5, 4647,48 kHz	5:00
Binde-Act 6, 4648,83 kHz	5:00
Energetisierung 1 4321,22 kHz	05:00
Energetisierung 2 4322,90 kHz	05:00
Gesamt	40:00

BNAP (Blase, Leber, Niere, Arthritis, Prostata)

Niere Blase 976,50 kHz	1:00
gr. Blase meridiane Blase 676,60 kHz	2:00
Demask. Leber-Blase 401,60 kHz	2:00
Blasenbilharziose 434,80 kHz	2:00
gr. Blase Aurea 676,50 kHz	2:00
Blasen Virus 1212,10 kHz	2:00
Blasenviroide 584,70 kHz	2:00
Blas Ableit. + Harnw. 1174,73 kHz	2:00
Gallenblase 976,64 kHz	2:00
Prostata Focus 122,10 kHz	2:00
Prostatatrichinella 647,80 kHz	3:00
Prostatatrichinella Tape 833,30 kHz	2:00
Taeina Prostatataurocleidus 566,60 kHz	3:00
Urocleidus Prostata 712,60 kHz	2:00
Urocleidus Prostata Tape 903,20 kHz	2:00
Prostatatrichurus Tape 803,00 kHz	2:00
Gall dystonia 20,00 kHz	1:00

Dieser Spezielle Chip befasst sich mit den Harn- Ableitungssystem.

- Demaskierungen der Leber und Galle
- Bakterien
- Harnwege
- große Blase im Hinblick der Meridiane
- Trichinen
- Protata Typ 1-11

Partner Chip: BP, Niere, Entz., BW Programm „Golden Stream“

Vergrößerte Prostata stört den Harnabfluss

Bei älteren Männern, so Bühmann, komme ein weiteres Risiko hinzu: Mit zunehmendem Alter vergrößert sich die Prostata, jeder zweite Mann über 50 Jahren ist davon betroffen. Wird aufgrund der vergrößerten Prostata die Blase aber nicht vollständig entleert, kann es zu Harnwegsinfektionen kommen, Der Restharn, der in der Blase zurückbleibt, ist ein idealer Nährboden für Bakterien, durch die

eine Blasenentzündung entstehen kann. Die Prostatavergrößerung an sich sei nicht gefährlich, sondern gehöre zum normalen Alterungsprozess wie „graue Haare“ und „Falten“, sagt Bühmann. Ein Zusammenhang zwischen einer gutartigen Prostatavergrößerung und Prostatakrebs ist nicht nachgewiesen.

Galle 1 727,00 kHz	1:00
Galle 2 787,00 kHz	1:00
Galle 3 880,00 kHz	1:00
Galle 4 5000,00 kHz	1:00
Gall stone1 300,00 kHz	2:00
Galle stone 2 541,00 kHz	2:00
Trichinen 1372,00 kHz	2:00
Prostata 1 2000,00 kHz	1:00
Prostata 2 2127,00 kHz	1:00
Prostata 3 2008,00 kHz	1:00
Prostata 4 690,00 kHz	1:00
Prostata 5 666,00 kHz	1:00
Prostata 6 465,00 kHz	1:00
Prostata 7 125,00 kHz	1:00
Prostata 8 95,00 kHz	1:00
Prostata 9 73,00 kHz	1:00
Prostata 10 72,00 kHz	1:00
Prostata 11 3,30 kHz	3:00
Gesamt	57:00

B02 (Borreliose 2)

Verwenden Sie zusätzlich die Frequenzchips **Borreliose 1 (B0)** und **Blut (BL1)**. Lassen Sie am ersten Tag den Chip BL1 und direkt danach den Chip B0 laufen, am zweiten Tag den Chip BL1 und direkt danach den Chip B02, und so fort im tageweisen Wechsel.

Nehmen Sie Kolloidales Silber ein und Vitamin C hochdosiert: in der akuten Phase 2-3 g täglich. Vitamin C unterstützt die Leber bei ihrer „Auf-räumarbeit“ und reinigt außerdem die Gefäße und stimuliert die Nebennierenrinde zur Produktion von Cortison.

Man unterscheidet zwischen natürlichem und synthetisch hergestelltem Vitamin C. Beide haben dieselbe chemische Struktur, deshalb wird prinzipiell auch das synthetische gut vom Körper aufgenommen. Das natürliche Vitamin C (z.B. im Obst) kann aber besser vom Körper verwertet werden, weil es von Begleitstoffen, sog. Bioflavonoiden umgeben ist. Am besten und preisgünstigsten ist also die Kombination von synthetischem Vitamin C (gepuffertes Calcium- und Magnesium-ascorbat, weil dieses weniger säuert) und Bio-flavonoiden. Ebenfalls empfehlenswert: Extrakt aus der Acerola-Kirsche oder „Burgerstein-Vitamin-C“.

35 Frequenzen gegen Borreliose	55:30
5 weitere Frequenzen gegen Borreliose	10:00
Gesamt	65:30

Sehr gut bewährt bei Borreliose hat sich Kardenwurzel. Die Karde ist eine distelähnliche Pflanze, die antibakteriell, blutreinigend, harntreibend und schweisstreibend wirkt. Man kann sie als Tee, Tinktur oder Kapseln einnehmen.

Unterstützend kann evtl. das Homöopathikum Geranium robertianum eingesetzt werden (Urtinktur). Es aktiviert den Lymphfluss und fördert die Entgiftung, besonders erfolgreich bei den „schweren Beinen“ der Post-Borreliose. Dosierung z.B. : 3x3 oder 2x5 Tropfen täglich. Nicht mehr, denn durch den außergewöhnlich sorgfältigen Anbau und Verarbeitung werden starke Wirkungen erzielt.

Bei einer frischen Zecken-Infektion können Sie den Zappicalor oder die Zahnsonde direkt auf die Haut legen, um eine Infektion zu vermeiden:

Täglich 10 Minuten pro Feld von ca. 2 x 2 cm bzw. 5 x 5 cm (Zappicator), auch außen um die zentrale Stelle, 10 Tage lang.

BP (Blase-Prostata)

Ich empfehle zusätzlich zwei Frequenz-Chips, die Frequenzen gegen Erreger enthalten, welche auch im Bereich Blase/Harnweg und Prostata eine Rolle spielen können:

• Lunge-Bronchien (LU)

Mycoplasma pneumoniae, Pseudomonas, Chlamydien, Hakenwürmer, Haemophilus influenzae, Klebsiellen und Pneumokokken

• Endometriose (EN) - hier auch für Männer relevant

Gardnerella, Proteus vulgaris, Salmonellen, Chlamydia trachomatis, Trichomonaden, Schistosomen, Madenwürmer (Enterobiasis)

In manchen Fällen kann auch der Frequenz-Chip **Herpes (HE)** hilfreich sein.

Verwenden Sie außerdem die im BW21-lcd integrierten Programme **SN** und **SZ**. Diese Programme enthalten Frequenzen, die auch für Blase und Prostata hilfreich sein können.

Zusätzlich empfehle ich die orale Einnahme von Kolloidalem Silber.

Bei Blasenproblemen ist es wichtig, die Füße immer warm zu halten (handgestrickte Wollsocken). Aufsteigende Fußbäder nach Pfarrer Kneipp oder auch Schiele-Fußbäder wirken durchblutungsfördernd.

5 Frequenzen gegen Taenia, Yersinien, Listerien	05:00
3 Frequenzen gegen Gonorrhoe und Ureaplasma	03:00
17 Frequenzen gegen Prostatitis	17:00
10 Frequenzen gegen Streptococcus faecalis	05:00
Neisseria Gonorrhoeae 334-336,5 kHz	06:00
Helicobacter I, Nocardia I 352-357 kHz	06:00
Helicobacter II, Nocardia II 363,5-370,5 kHz	08:00
Chlamydia trachomatis 380-383 kHz	04:00
Escherichia coli 392-393 kHz	03:00
Taenia pisiformis I 465-470 kHz	03:00
Taenia pisiformis II 75-482 kHz	04:00
Gesamt	64:00

BURN round 27,30 kHz	2:00
Maske 1 39,10 kHz	3:00
Maske Schleim 134,70 kHz	3:00
Maske Heli 188,70 kHz	3:00
Maske Salmona 168,90 kHz	2:00
Maske Herpes 96,70 kHz	2:00
Maske BORE I 169,90 kHz	2:00
Maske BORE II 163,10 kHz	1:50
Maske BORE III 190,10 kHz	1:50
Miasmen K 13,10 kHz	3:00
MiasmenCereb 146,21 kHz	2:00
Miasmen DUNND 181,80 kHz	3:00
Miasmen „T“ 180,60kHz	1:00
Miasmen TOXOPL 168,90 kHz	2:00
Miasmen Dickd 182,80 kHz	3:00
Miasmen REX 129,70 kHz	2:00
Miasmen Leber 172,10 kHz	4:00
Miasmen LU 116,40 kHz	3:00
Miasmen Milz-PAN 191,90 kHz	3:00
Miasmen Ni-Bl-60 154,40 kHz	3:00
KOLARI 273,15 kHz	3:00
AUSGL 77,77 kHz	4:00
Gesamt	56:00

Burn (Burnout)

Verwenden Sie zusätzlich die Frequenz-Chips **Immun (IM)**, **Immunstimulation gegen Parasiten (ImPar)** und **Folge von Emotionen (FvE)**.

2 Bereiche stehen hier im Fokus

1. Bereich

1. Miasmatik

- Alle Organe , Hirnareale
- Hahnemann Gründer der Homöopathie, erkannte, dass hinter jeder Krankheit ein Miasma verborgen liegt, quasi eine Erkrankung hinter der Erkrankung.
- ES ergibt sich eine Behandlung der Wurzel der Erkrankung und keine reine Symptombekämpfung
- Je nach Symptomatik kann man auf das aktive Miasma schließen, das hier im Bild durch ein bestimmtes Stockwerk im Haus symbolisiert wird.
- Eine Krankheit fängt immer relativ harmlos (entspricht dem Dachgeschoß). Wird sie aber nicht ausgeheilt oder kann aus bestimmten Gründen nicht ausheilen, sinkt sie immer tiefer in den Organismus hinein, sprich die Krankheit „rutscht“ im Hausmodell in darunter liegende Stockwerke.

Die Chip Card Burn out umfasst ein breites Feld. Dauer 56 Minuten

2. Bereich

2. Demaskierungen von Schleim, Burn round
 3. Demaskierungen Herpes, Helicobacter, Salmonellen und verschiedenste Borellien Stämme
- Polarität und pos. Ausgleich stehen hier ganz oben

Empfohlene Kombi Chip:

DTX, Im Par, FvE, Wellness,

CFS (Chronisches Müdigkeits-Syndrom)

Wegen der Vielzahl von möglichen ursächlichen Erregern, deren Frequenzen nicht alle auf einen Chip passen, empfehle ich unbedingt die zusätzliche Verwendung der Chips **Viren (VI)** und **Epstein-Barr-Virus (EBV)** (enthalten Frequenzen gegen Cytomegalie-, Coxsackie- und Epstein-Barr-Viren, die mit CFS in Verbindung gebracht werden). Bitte setzen Sie vor dem CFS-Chip stets den Chip **Blut (BL1)** ein.

Das chronische Müdigkeits-Syndrom wird auch in Zusammenhang gebracht mit anderen Viren (Human Herpes Virus 6, XMRV), zu denen keine Frequenzen bekannt sind. Verwenden Sie deshalb auch den Frequenz-Chip **Immunstimulation gegen Viren (ImVir)**.

Gegen Viren können Sie Cystus-Tabletten oder Weihrauch-Öl nehmen.

22 Frequenzen gegen CFS 47:00

Gesamt 47:00

Kolloidales Gold ist dafür bekannt, die Lebensenergie zu erhöhen und die seelische Stimmung zu verbessern und kann für eine Weile sozusagen als Symptom-Behandlung genommen werden.

Bei chronischer Müdigkeit empfehle ich auch die Anwendung der chinesischen Infrarot-Lampe (siehe gleichnamiges Kapitel).

Eine Schwermetall-Belastung kann ein Faktor für CFS ein. Lassen Sie sich auf eine eventuell vorhandene Schwermetall-Belastung testen. Die Schwermetall-Ausleitungen nach Dr. Clark dauern weniger lang als die klassische Ausleitung nach Klinghardt (mit Bärlauch, Koriander und Chlorella-Algen). Hulda Clark hat die LG-Kur (Lysin- und Glutaminsäure) zum Ausleiten von Quecksilber und Thallium konzipiert, die LA-Kur (Lysin- und Asparaginsäure) zum Ausleiten anderer Metalle. Auch das Produkt BIOLOGO-DETOX eignet sich für die Schwermetall-Entgiftung.

CY-MY (Zysten und Myome)

Zysten und Myome sind meist harmlos

Bei dem Wort „Tumor“ denken die meisten Menschen an „Krebs“. Eierstockzysten sind jedoch fast immer gutartige Gebilde, die mit Krebs nichts zu tun haben. Das gleiche gilt für Myome. Auch bei diesen Geschwülsten der Gebärmuttermuskulatur ist das Risiko einer bösartigen Veränderung ausgesprochen gering.

- Beide Gebilde, Zysten und Myome, sind weit verbreitet und werden heute immer öfter von den Frauenärzten bei

routinemäßigen Ultraschall-Untersuchungen entdeckt. In vielen Fällen lässt es der Arzt bei der Diagnose bewenden und empfiehlt

Eine Vielfalt von Frequenzen deckt diesen Bereich ab

- Sowohl spez Brustzysten, wie auch Eierstockzysten umfassen das Spektrum

• Hinzugezogen wurde das Focus Borelliensystem, wie auch Rickettsienstämme.

- Nähere Erreger entnehmen sie der Tabelle

Echinococcus Granulosis cysts 2030,00 kHz	1:00
Cysts Lymphe 2140,67 kHz	1:00
Hymenolepis Diminuta cyts 0740,33 kHz	1:00
Cystotrichinella 1855,43 kHz	1:00
Cystotrichuris 1639,29 kHz	1:00
Cystourocleidus 1250,82 kHz	1:00
Pneumocystis carni 1692,00 kHz	1:00
Sarcocystis 1131,14 kHz	1:00
Taenia Cystotoxoplasma 2238,33 kHz	1:00
Cystotoxoplasmatape 1198,86 kHz	1:00
Cystotoxoplasma a 1461,71 kHz	1:00
Cystotoxoplasma b 2238,33 kHz	1:00
Cystotoxoplasma c 1763,14 kHz	1:00

↑	
Focus Borreliencysten 1936,71 kHz	1:00
Focus Cytomegalicysten 2053,14 kHz	1:00
Focus Toxoplasmacysten 2105,00 kHz	1:00
Fascillacyste a 2046,00 kHz	1:00
Fascillacyste b 1910,29 kHz	1:00
Fascillacyste c 1147,45 kHz	1:00
Rickettsia Cystia Ia 1661,97 kHz	1:00
Rickettsia Cystia Ib 1508,29 kHz	1:00
Rickettsia Cystia Ic 1259,45 kHz	1:00
Cystodestruktivatape 1392,33 kHz	1:00
Taenia Cystotrichinella 1518,33 kHz	1:00
Cystotrichinellatape 1966,20 kHz	1:00
Taenia Myometria 1276,29 kHz	1:00
Gesamt	26:00

DEM (Demenz)

Es gibt zahlreiche Formen von Demenz, die alle auf einer Veränderung des Gehirns basieren. Das Denken ist beeinträchtigt. Zu Beginn der Erkrankung versagen das Kurzzeitgedächtnis und die Merkfähigkeit dann auch die Orientierungsfähigkeit. Später kann auch das Langzeitgedächtnis ausfallen, so dass der Betroffene nach und nach alle Fähigkeiten und alles Wissen verliert, die er sich im Lauf des Lebens angeeignet hat.

Demenz tritt meist erst nach dem 60. Lebensjahr auf. Die Wahrscheinlichkeit eines Ausbruchs der Krankheit steigt dann mit zunehmendem Alter. Unter den 65 - 69 Jährigen ist der Anteil der Bevölkerung 1,2 %, unter den 85 - 89 Jährigen fast 24 %. 1,3 Millionen Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Diese Zahl wird sich bis zum Jahr 2050 verdoppeln, was vor allem an daran liegt dass die Menschen immer älter werden.

Es werden primäre und sekundäre Demenzen unterschieden. Primäre wie die Alzheimer-Demenz gehen direkt auf Veränderungen des Gehirns zurück. Sekundäre Demenzen haben Mangelerscheinungen, Verletzungen oder Vergiftungen (z.B. Alkohol- und Medikamentenmissbrauch) als Ursache. Hier kann das Fortschreiten der Krankheit gebremst und sogar aufgehalten werden.

Hulda Clark schrieb in ihrem Buch Heilung ist möglich einen lesenswerten Text dazu: Die krankhafte Vergesslichkeit sei nicht zwingend ans Altern gebunden, sondern entstehe durch Vergiftung. Die Leber sei möglicherweise der Schlüssel, weil sie mit zunehmendem Alter schlechter funktioniert und entgiftet. Wenn die Leber Giftstoffe schlechter abbaut, bleiben sie im Körper und schädigen die Organe, auch das Gehirn. Laut Dr. Clark sei die sogenannte „Altersdemenz“ sogar rückgängig zu machen.

Die häufigste Form der Demenz ist die Alzheimer-Krankheit (ca. 50 - 60 % der Fälle). Deshalb stehen weitere Informationen und Empfehlungen im Kapitel ALZHEIMER. Alles dort Geschriebene gilt auch für die anderen Formen von Demenz.

Verwenden Sie bei Alzheimer den Frequenz-Chip DEMENZ im Zusammenspiel mit den Frequenz-Chips ALZHEIMER-1 und ALZHEIMER-2. Am 1.Tag DEM, am 2.Tag ALZ-1, am 3.Tag ALZ-2 und am vierten Tag eine Pause. Am 5.Tag können Sie einen oder zwei der zusätzlich empfohlenen Frequenz-Chips anwenden. Dann beginnt der Zyklus wieder von vorn.

Eine weitere häufige Form die vaskuläre Demenz, die durch kleinere Schlaganfälle im Gehirn entsteht (ca.20 %).

10 Frequenzen gegen Demenz	27:00
3 Frequenzen gegen vaskuläre Demenz	7:00
9 Frequenzen gegen senile Demenz	27:00
Gesamt	61:00

DP (Depression)

Es gibt verschiedene Formen von Depression. u. a. exogene (durch äußere Anlässe ausgelöste) und endogene (von innen heraus entstandene). Die Frequenzen auf diesem Chip können nur ein Hilfsmittel sein, um Depressionen besser in den Griff zu bekommen und den Teufelskreis der Depression zu durchbrechen. Dieser besteht „Ja“ darin, dass man durch die Depression ganz gefühls- und antriebslos wird und sich beispielsweise nicht mehr aufraffen kann, Sport zu treiben, der einem gegen die Depression helfen würde. In jedem Fall empfehle ich psychotherapeutische Unterstützung und die Einnahme eines pflanzlichen Johanniskraut-Präparates. Dieses macht lichtempfindlich, deshalb in diesem Fall extreme Sonnenstrahlen meiden.

Die Aminosäure TRYPTOPHAN und homöopathisches LITHIUM habe sich bei der Behandlung von Depressionen und depressiven Verstimmungen bewährt. Auch die Einnahme kolloidalen Goldes hilft. Es erhöht die Leistung des Gehirns und damit auch aller Sinne. Das Gehirn wird besser durchblutet, die Konzentrationsfähigkeit verbessert sich; Kolloidales Gold hilft auch gegen Panik-Attacken und die damit einhergehenden Folgerscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervöse Herzbeschwerden, Problemen im Magen-Darm-Bereich, Rückenschmerzen oder Schwindel: Man sollte unbedingt Chlor meiden, mit dem z. B. in Wasseraufbereitungsanlagen das Leitungswasser desinfiziert wird. Empfehlenswert ist ein Aktivkohle-Filtersystem, mit dem man sein Trinkwasser von Chlor reinigt. Nach Kontakt mit Kot oder der Toilette sollte man die Hände mit 50%igem Ethylalkohol reinigen (v. a. unter Nägeln). Leiten Sie Shigellen aus mit Kurkuma- und Fenchelkapseln, nehmen Sie davon 2-3 mal 2 Stück zum Essen. Und vermeiden Sie die Neuinfektion mit Shigellen, indem Sie Milchprodukte auf den Zapfen stellen. Tagetes-Tee Hilft gegen Ascariden.

Führen Sie Leberreinigungen (nach Dr. Hulda Clark oder alternativ nach Ayurveda) durch.

6 Frequenzen gegen Psoriasis	12:00
5 Frequenzen gegen Strongyloiden	05:00
2 Frequenzen gegen Trichinella spiralis	02:00
Proteus mirabilis 1 321-326 kHz	03:00
Proteus mirabilis 2 346-352 KHz	03:30
Ancylostoma, Shigella flexneri, Trichuris, Strongyloiden, Trichinella spiralis, Ascaris 380-409 kHz	29:00
Gesamt	54:30

EBV (Epstein-Barre-Virus)

Der Epstein-Barr-Virus (EBV) stammt ursprünglich aus Asien und wurde vor rund 30 Jahren nach Europa gebracht. Verschiedenen Schätzungen zufolge sind inzwischen rund 90 % der Bevölkerung Mitteleuropas vom EBV befallen.

Der EBV schädigt das Immunsystem und ruft daher viele verschiedene Krankheitsbilder hervor. Leidet ein Mensch an einer akuten EBV-Infektion, kann durch die Antikörper-Bildung eine akute Infektion mit anderen Erregern vorgetäuscht werden. Tragischerweise werden diese Folgen des EBV unterschätzt und die Patienten mit Fehldiagnosen in die Irre geführt.

Da unser Immunsystem durch verschiedenartige Einflüsse sowieso schon geschwächt ist (z. B. Antibiotika, Amalgam- oder andere Metallbelastungen, durch Stress, Umweltgifte, Störherde, etc.), sollte der EBV bekämpft und das Immunsystem gestärkt werden. Dazu empfehlen wir die Frequenz-Chips **Immun (IM)** und **Immunstimulation gegen Viren (ImVir)**.

Da der Epstein-Barr-Virus an den Pankreasegel Eurytrema pancreaticum gekoppelt sein kann, empfehle ich auch den Frequenz-Chip **Die 4 großen Egel (EG)**, auf dem die Frequenz des Pankreasegels enthalten ist.

428 Hz	03:00
465 Hz	03:00
660 Hz	03:00
663 Hz	03:00
669 Hz	03:00
776 Hz	03:00
778 Hz 0	3:00
372,5-382,5 kHz	21:00
Gesamt	42:00

EKZ (Ekzeme)

Dieser Begriff auch „Juckflechte“ oder „Dermatitis“ genannt, ist ein Sammelbegriff für verschiedene Hautreaktionen. Diese können allergischer Art sein oder auch eine Vergiftungsreaktion, z.B. bei Arbeitsunfällen mit Giftstoffen. Ein Ekzem kann akut, also vorübergehend sein, oder chronisch werden.

Daneben gibt es das „atopische Ekzem“, auch als Neurodermitis bezeichnet (obwohl es nicht wie früher angenommen, aus einer Nervenentzündung resultiert). Dies ist eine allergische Reaktion auf äußerliche oder körpereigene Stoffe. Ein komplexes Zusammenspiel aus genetischen Faktoren, immunologischen Veränderungen und Umwelteinflüssen.

Auch die Psoriasis gehört zu den Ekzemen. Sie ist eine Erbkrankheit, d.h. eine angeborene Psorinum-Belastung (Miasmen). Sie kann auch mit Gelenk-Beteiligung ablaufen. „Psora“ ist ein alter Begriff aus der naturheilkundlichen Medizin. Fünf Frequenzen für Psoriasis befinden sich auf dem Frequenz-Chip HAUT.

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Lunge, Dickdarm und Haut. Beispiel kindliches Asthma: wenn das Asthma besser wird, schlägt es sich weiter außen auf der Haut als Ekzem nieder. Die

Krankheit trifft nach außen. Das bedeutet einen

Fortschritt der Heilung.

Generell ist zu sagen, dass eine Entgiftung über die Haut ein gutes Zeichen ist, denn die Entgiftung ist sozusagen bereits am Rand des Körpers angelangt. Die Naturheilkunde sieht einen Zusammenhang von Hautproblemen mit Darmproblemen. Betroffene sollten also eine Darmreinigung und -sanierung durchführen.

Weitere Ursachen von Ekzemen können sein:

- Nahrungsmittel-Allergien (2. B. Kuhmilch-Produkte oder Eier)
- Nahrungsmittel-Zusätze (E-Nummern)
- Chemikalien
- Haushaltsreiniger; alles geht billiger und genauso effizient mit Borax. Seife, Shampoo, Abflussreiniger, Waschmittel, Spülmittel kann man durch Borax zumindest teilweise ersetzen.
- Medikamente wie Antibiotika

Die Haut ist bei einem Ekzem entzündet, aber nicht infektiös, also nicht durch Mikroorganismen ausgelöst. Sie können Sie den Chip ENTZÜNDUNGEN zusätzlich verwenden.

Der typische Verlauf ist:

- 1) Rötung der Haut
- 2) Bläschenbildung
- 3) Nässen
- 4) Krustenbildung
- 5) Verschuppung

Therapie

Die schulmedizinische Therapie mit cortisonhaltigen Salben oder Antihistaminika gegen den Juckreiz ist eine reine Symptomtherapie, die Nebenwirkungen haben kann, z.B. Pilzinfektionen durch das Cortison. Alternativen dazu sind:

- Finden Sie heraus, was das Ekzem hervorruft, und meiden/eliminieren Sie es. Bestimmte Lebensmittel und Lebensmittelzusätze, Kleidung, Tierhaare oder Hausstaubmilben kommen z.B. in Frage.
- Meiden Sie Fleisch, vor allem Schweinefleisch
- Verwenden Sie hochwertiges Salz: Himalaya- oder einheimisches Steinsalz
- Nehmen Sie Vitamin A, Omega-3-Fettsäuren und Vitamin B5 (Pantothensäure)
- Homöopathisch: Calcium carbonicum D4 oder D6 (2-3 mal täglich 5 Globuli) Gegen das Jucken auch Dolichos pruriens in der Potenz D4 (4-5 mal täglich 5 Globuli)
- Schüsslersalze: Kalium sulfuricum D6 häufige Gabe, Silicea D12. Hüten Sie sich, Sulfur in einer homöopathischen Hochpotenz wie z.B. C200 zu nehmen, die Entgiftungserscheinungen könnten zu stark sein.
- Empfohlene Heilpflanzen sind: Bierhefe, Bittersüßstängel, Teebaumöl, Hopfen, Jojobawachs, Mahoniarinde, Nachtkerzenöl, Stiefmütterchen -Tee.
- Wenden sie auf dem Ekzem eine Vitamin-B12-Creme an. Diese sollte frei von chemischen Duftstoffen, Parabenen und anderen hautreizenden Chemikalien sein. Besser ist ein Wirkstoffkomplex von Vitamin B12 und beruhigenden Pflanzenextrakten wie Aloe vera oder Avocado-Öl.
- Produkte aus Salz vom Toten Meer sind generell gut für die Haut (gibt es auch als Creme)
- Sie können das Ekzem auch mit frischen Eigenurin betupfen. Sehr Mutige können ihn auch einnehmen (Mittelstrahl des Morgenurins).
- Ebenso haben Eigenblut-Verdünnungen zum Einnehmen oder gespritzt eine positive Wirkung. Lassen Sie das von einem Therapeuten machen.

Die Frequenztherapie kann den Heilungsverlauf eines akuten Ekzems beschleunigen bzw. die Heilung eines chronischen Ekzems unterstützen. Legen sie die beiden Elektroden des Zappers links und rechts bzw. oberhalb und unterhalb des Ekzems an. Sie können dafür Handgelenkmanchetten oder auch Klebe-Elektroden verwenden.

Staphylokokken aus Zahn- oder Kieferstörherden, die oft, ja fast immer ihr zerstörerisches Werk unbemerkt vom Patienten treiben, sind mitunter auch die Ursache für Hauterscheinungen. Diese sind aber im Gegensatz zur Neurodermitis und Psoriasis vorübergehend. Trotzdem sollte man daran denken.

26 Frequenzen
gegen Ekzeme

72:00

Gesamt

72:00

4Egel (4 große Egel)

Dieser Frequenzbereich deckt die vier großen Egel ab:

- Großer Darmegel (fasciolopsis buskii)
- Schaf-Leberegel (fasciola hepatica)
- Kleiner Leberegel (clonorchis sinensis)
- Pankreas-Egel (eurytrema pancreaticum)

Fusciolopsis 427,00 kHz	3:00
Fusciolu 420,60 kHz	3:00
Fusciolu EIN 422,00 kHz	3:00
Leberegel	
Darmegel 1 38,50 kHz	2:50
Darmegel 2 33,00 kHz	2:50
Darnegel 3 34,00 kHz	2:50
Darnegel 4 35,00 kHz	2:50
Darnegel 5 36,00 kHz	2:50
Darnegel 6 37,00 kHz	2:50
Darnegel 7 38,00 kHz	2:50
Chin. Leberegel- Clonoscuus sinensis 425,70 kHz	3:00
Chin. Leberegel- Clonoscuus sinensis 428,75 kHz	3:00
Chin. Leberegel- Clonoscuus sinensis 427,00 kHz	3:00
Pankreasegel essytr. Panc.	
Gesamt	35:30

Einer oder mehrere dieser Egel werden von Dr. Clark für sehr viele Krankheiten verantwortlich gemacht, sodass dieser Programm-Chip begleitend zu anderen angewendet werden sollte.

Kombi Chip: EG,L,Can,Mag,
Beschreibung: • Dr. Clark machte in diesem Zusammenhang die sensationelle Entdeckung, daß einige Egelarten heute ihren gesamten Lebenszyklus im menschlichen Körper vollenden können.

Normalerweise benötigen sie nämlich ein Tier, wie zum Beispiel die Schnecke, als „Zwischenwirt“ für ihre Entwicklung vom Ei über Zwischenstadien etwa als Wimpern- oder Stablarve zum ausgewachsenen Egel. Die separaten Lebenszyklen bildeten bisher eine natürliche Schranke gegen die Parasiten-Ausbreitung im menschlichen Körper. Dr. Clark stellte jedoch fest, daß die Anreicherung chemischer Lösungsmittel in den Organen diese Zwischenstationen unnötig macht. Sie bieten Larven das erforderliche Milieu, um sich vor Ort bis zum Endstadium Egel entwickeln zu können.

Erst unsere „modernen“ Lebensumstände, lassen Parasiten wie den Egel für die menschliche Gesundheit so gefährlich werden. Doch das ist noch nicht das Ende, Darm- und Leberegel produzieren darüber hinaus einen speziellen Wachstumsfaktor - das „Orthophospho-Tyrosin“ -, der die Zellteilung anregt, und zwar nicht nur bei den Schädlingen selbst.

**Die verschiedensten Schwingungsmuster aller Egel-
formen schwingen in Ihrer gewissen Grundschwin-
gung. Fehlbeset-
zungen Entgiftung
und Harmonisie-**

zung zeichnen den Chip aus.

Inhalte Chip: Alle 4 Egel, Leberegel, Chin
Leber Egel, Darmegel, Pankreas Egel

www.Bio-Frequenz-Center.de • Tel. 02272 905158

1420-436,8 kHz
in 350Hz-Schritten

Gesamt 49:00

EM-A (Emotionaler Ausgleich)

Dieser Chip hat modulierte Frequenzen

Emotionale Polarität

Im Bereich der Emotionen und Gefühle finden wir diejenigen Polaritäten, die uns allen vertraut sind:

- Genuss-Leid, Begeisterung-Depression, Angst-Vertrauen; Anziehung-Abstoßung; Hass-Liebe. Ihre Verbreitung ist so groß, dass man vielleicht sagen kann, dass das Leben des durchschnittlichen Menschen auf seinen emotionalen Reaktionen auf Dinge, Ereignisse und Personen basiert.

Diese Reaktionen haben eine bestimmte Funktion und einen bestimmten Zweck, sofern sie innerhalb eines angemessenen Rahmens bleiben. Wenn wir es aber zulassen, dass sie uns übernehmen, wie es allzu oft der Fall ist – sind wir fähig, zu ihren Sklaven zu werden.

Kompromiss oder Synthese?

Wenn wir die spezifischen Polaritäten des emotionalen Bereichs näher untersuchen, können wir eindeutig zwei Haupt-Arten von Lösungen unterscheiden.

Eine wird auf der gleichen Ebene realisiert, sie kann der „Mittelweg“ des Kompromisses genannt werden – die Vermischung der beiden Pole. Die andere Lösung wird auf einer höheren Ebene erreicht: Sie ist die Verschmelzung der Pole in einer höheren Synthese.

Kombi Chip Card:

FvE
Neuro
Chakra

2 Trägerfrequenzen

1. 273,15 kHz absoluter Ausgleich
mit Modulationsausgleich

Zusammen 7 Minuten 8,2 Volt
Intensität

2. 39,02 kHz

EN (Endometriose)

Ich empfehle zusätzlich zwei Frequenz-Chips, die Frequenzen gegen Erreger enthalten, welche bei Endometriose eine Rolle spielen:

- **Zähne 1 (ZÄ1)**

Gardnerella vaginalis, Helicobacter, Nocardia

10 Frequenzen gegen Salmonellen	10:00
5 Frequenzen gegen Chlamydien	05:00
1 Frequenz gegen Nocardia asteroides	02:00
2 Frequenzen gegen Schistosomen	02:00
3 Frequenzen gegen Trichomonas vaginalis	03:00
1 Frequenz gegen Gardnerella vaginalis	02:00
3 Frequenzen gegen Madenwürmer	03:00
Proteus vulgaris I 327-329 kHz	03:00
Proteus vulgaris II 334-339 kHz	03:00
Proteus vulgaris III 409-416 kHz	04:00
Salmonellen I 365-370 kHz	06:00
Salmonellen II, Chlamydia trachomatis, Trichomonas vaginalis 378-386 kHz	09:00
Salmonella typhimurium 355, 390 kHz	04:00
Gesamt	56:00

- **Die vier großen Egel (EG)**

Großer Darmegel (fasciolopsis buskii)
Schaf-Leberegel (fasciola hepatica)
Kleiner Leberegel (clonorchis sinensis)
Pankreas-Egel (eurytrema pancreaticum)

Meiden und entgiften Sie Lösungsmittel (siehe Kapitel „Umweltgifte und Pathogen“ ausleiten). Dr. Clark weist in diesem Zusammenhang besonders auf die Lösungsmittel Methylethylketon (MEK) und Methylbutylketon (MBK) hin, die den Pankreasegel veranlassen können, die Gebärmutter als Zwischenwirt zu nutzen.

Lassen Sie sich auf eine eventuell vorhandene Schwermetall-Belastung testen. Die Schwermetall-Ausleitungen nach Dr. Clark dauern weniger lang als die klassische Ausleitung nach Klinghardt (mit Bärlauch, Koriander und Chlorella-Algen). Hulda Clark hat die LG-Kur (Lysin- und Glutaminsäure) zum Ausleiten von Quecksilber und Thallium konzipiert, die LA-Kur (Lysin- und Asparaginsäure) zum Ausleiten anderer Metalle. Auch das Produkt BIOLOGO-DETOX eignet sich für die Schwermetall-Entgiftung.

Meiden Sie weitere Umweltgifte wie Asbest, Arsen, Glasfasern und Formaldehyd. Tragen Sie keinen Gold- und Silberschmuck, denn diese Metalle wandern besonders gerne in die Gebärmutter.

Übrigens: Eine Schwangerschaft bedeutet oft das Ende der Endometriose.

Entz (Entzündung)

Bitte verwenden Sie auch den **Rife-Chip** und die beiden im BW integrierten Frequenzprogramme **SN** und **SZ**.

Ob eine Entzündung vorliegt, kann im Labor-Blutbild nachgewiesen werden. Allerdings ist es schwierig, chronische Entzündungen im Körper zu lokalisieren. Zappen Sie deshalb „überkreuz“, d.h. eine Elektrode am linken Fußgelenk und die andere am rechten Handgelenk - respektive umgekehrt beim nächsten Mal.

Oft sind Zahn- oder Kieferstörherde die Ursache, lassen Sie sich deshalb auf jeden Fall darauf testen. Wenn Sie eine Entzündung im Kieferbereich haben, verwenden Sie die Frequenz-Chip, **Zähne 1 (ZÄ1)** und **Zähne 2 (ZÄ2)** sowie die **Zappicator -Zahnsonde**.

Bei Entzündungen sind in besonderem Maße Enzyme wichtig (siehe Kapitel „Entgiftung unterstützen“). Außerdem empfehle ich bei allen Formen von Entzündungen die Anwendung der chinesischen Infrarot-Lampe (siehe gleichnamiges Kapitel)

24 Frequenzen gegen Entzündungen	48:00
Gesamt	48:00

Fasc (Fascien)

48 Minuten 4-10 Volt je nach Bedarf darf nicht zu sehr kribbeln

Partner Chip Lymphe

Das Faszienewebe, auch Bindegewebe genannt, findet häufig ausschliesslich im Zusammenhang mit Cellulite Beachtung. Diese Einschränkung wird dem tatsächlichen Stellenwert dieses wundervollen Gewebes jedoch keineswegs gerecht. Das Faszienewebe findet sich überall in unserem Körper.

Es verleiht ihm Form, Stabilität und Flexibilität; es versorgt unsere Zellen mit Nährstoffen und befreit sie von Schadstoffen. Sind die Faszien jedoch verklebt, verhärtet oder verletzt, so kann dies zu diversen Schmerzen führen. Angefangen bei Bauch-, Nacken-, Schulter-, Rücken- und Gelenkschmerzen – bis hin zu Schmerzen, die durch den ganzen Körper wandern.

Das Faszienewebe sorgt dafür, dass all unsere Organe und Körperteile immer an ihrem vorbestimmten Platz bleiben. Wäre das nicht der Fall, würden sie bei jeder Bewegung durch den Körper purzeln.

Doch trotz dieser ordnenden Eigenschaft ermöglicht das Faszienewebe den Organen, ihre festgelegte Position bei Bedarf zu verschieben.

Beim Einatmen bewirkt das Faszienewebe, dass sich die Lungen ausdehnen und die Organe im Bauchraum leicht nach unten verschoben werden können, ohne dass eines dieser Organe das andere in seiner Funktion beeinträchtigt.

Faszien lockern und pflegen

Doch es gibt eine uralte, einfache Methode, um unseren Körper wieder in den Fluss zu bringen und die Faszien glücklich zu machen: Yoga. Denn schon vor Jahrtausenden begannen indische Yogis damit, Kör-

per, Geist und Seele mit Übungen in Einklang zu bringen. Inzwischen haben enorm viele wissenschaftliche Studien die Heilkraft des Yoga belegt. Einer der Gründe für die Wirkung: Unsere Faszien lieben es, wenn wir sie intensiv dehnen. „Das ist das Wunderbare am Yoga, dass Sie durch die tiefe, lange Dehnung tatsächlich das Bindegewebe verändern können“, erklärt Myers. „Sie verändern das Gewebe in den Faszien und damit kommen sie auch an die Gefühle ran.“ Denn dadurch werden Prozesse angestoßen, die uns in neue Denkmuster hinein bewegen und eine neue seelische Freiheit ermöglichen.

Faszienreinigung 13.572 Hz	4 Min
Erbblockaden 10.092 HZ 13.576 Hz	4 Min 4 Min
Mychkoloidale Fascien 10.099 Hz	4 Min
Faszien allg 8.395 Hz 8.397 Hz	4 Min 4 Min
Subscapuläre Fascien 14.622 Hr 14.626 Hz	4 Min 4 Min
Bindegew.Qi nähren 10.199 Hz 10.206 Hz	2 Min 2 Min
Lymphreaktion 8.942 Hz 12.534 Hz	2 Min 2 Min
Aufmoduliert mit 60 Hz	4 Min
Gesamt	56:00

FrEner (Fremdenergie)

Chakren reinigen: Fremdenergien ausleiten

Das Energiefeld des Menschen ist alles andere als ein geschlossenes System. Vielmehr können wir es uns als eine Art Energiewolke vorstellen, welche den Raum um den Menschen durchweht. In der Interaktion mit anderen Menschen durchdringen sich Auren sehr stark und es kommt zu einem Austausch von Energie und Resonanzphänomenen. Besonders in Städten und an stark besuchten Orten kann es schwer sein, in seiner eigenen Energie zu bleiben. Unbewusst nehmen wir Schwingungen auf, oder unser System geht in Resonanz zu Fremdenergien. Diese sollen natürlich möglichst nicht im Feld bleiben.

Chakrenreinigung: Energiehygiene für die Chakren

Genau wie unser physischer Körper benötigt deshalb unser Energiesystem Schutz und Hygiene. Die beste Schutz ist eine gute Erdung und ein guter Kontakt zu physische Körper so wie eine große Vertrautheit mit der eigenen Energie. Wenn wir müde sind, im Stress oder unter vielen Menschen, verlieren wir jedoch leicht diesen natürlichen Schutz. Wenn sich Fremdenergien hartnäckiger festsetzen, hat dies meist mit persönlichen Themen zu tun, die eine Resonanz zu diesen Energien aufweisen und sie deshalb quasi festhalten. Hier genügt es nicht, eine energetische Reinigung durchzuführen – die Fremdenergien werden immer wieder kommen, sondern die zugrunde liegenden persönlichen Themen müssen bearbeitet werden.

Unter Berücksichtigung dieser Reinigungselemente wurde Die Chip Card fremdenergie zusammengestellt. Spezielle Energien wurden hier berücksichtigt.

Im Thema zu bleiben darf ich auf das Buch verweisen: Bessenheit und heilung von Edith Fiore ISBN:-931 652-08-04

Fungizide 75,41 kHz	2:00
Herbizide 52,63 kHz	2:00
Perstizide 17,49 kHz	2:00
Nemazide 57,64 kHz	2:00
Cerebrum 111,11 kHz	2:00
Geopathie 10,43 kHz	2:00
Elektro Smog 873,81 kHz	2:00
Radioaktivität 267,5 kHz	2:00
absol. Nullpunkt 273,15 kHz	2:00
Fremdenergie 666.66 kHz	3:00
½ Fremdenergie 333,33 kHz	3:00
Fremdenergie löschen 777,77 kHz	3:00
Chakra 7 13,822kHz	3:00
Gesamt	30:00

GEF (Gefäße)

Verwenden Sie zusätzlich die im BW integrierten Frequenz-Programme **SN** und **SZ** sowie den Rife-Chip. Diese Programme enthalten Frequenzen, die auch bei Gefäßkrankheiten und für die Gefäße hilfreich sein können.

Bei Krampfadern sind zusätzlich die Frequenz-Chips **Helicobacter (HEL)** und **Die vier großen Egel (EG)** zu verwenden.

Sollten die Gefäß-Störungen mit einem zu hohen Cholesterin-Gehalt verbunden sein, verwenden Sie bitte zusätzlich den Chip **Leber (L)**, der für die Cholesterin-Senkung konzipiert ist. Das pflanzliche Mittel Lipocorrect (aus Organgenschalenkonzentrat und Palmöl) dient der diätetischen Behandlung von erhöhtem LDL-Cholesterin.

2 Frequenzen gegen Varicosis (Krampfadern)	05:00
2 Frequenzen gegen Claudicatio intermittens	06:00
7 Frequenzen gegen Arteriosklerose	21:00
4 Frequenzen für die Durchblutung	12:00
Gesamt	44:00

Da laut der Forschungen von Pauly und Rath Vitamin-C-Mangel für „Löcher“ in den Gefäßwänden sorgt, ist die hochdosierte Einnahme von Vitamin C angezeigt (siehe Kapitel „Umweltgifte und Pathogene“. Vitamin K2 hält die Blutgefäße elastisch und sauber.

Ich empfehle die Einnahme von Omega-3-Fettsäuren (Fisch, Krill-Präparate) und von Leberkräutern. Für eine bessere Durchblutung sorgen das Mittel ARTERIFORTE und die Aminosäure ARGININ, die man am besten morgens nimmt.

Gehirn (Gehirn)

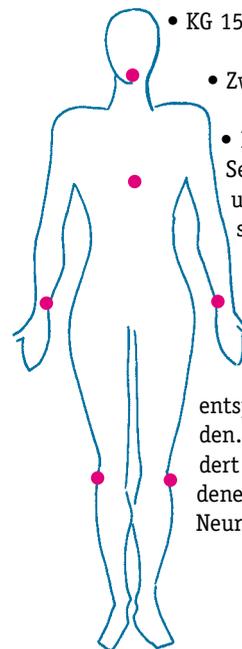
Da das Gehirn Teil des zentralen Nervensystems ist, empfehlen wir zusätzlich die Verwendung des Frequenz-Chips **Nerven (NERV)**. Bei Depressionen empfehle ich den gleichnamigen Frequenz-Chip (**DP**) und die Einnahme von Kolloidalem Gold.

Kolloidales Gold erhöht die Leistung des Gehirns und damit auch aller Sinne. Das Gehirn wird besser durchblutet, die Konzentrationsfähigkeit erhöht sich; Kolloidales Gold hilft auch gegen Panik-Attacken und die damit einhergehenden Folgeerscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervöse Herzbeschwerden, Problemen im Magen-Darm-Bereich, Rückenschmerzen oder Schwindel.

Angst-Akupressur

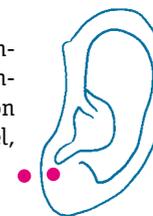
Hilfreich bei diffusen Angstzuständen ist eine Akupressur an folgenden Punkten, dreimal täglich für 30 Sekunden an jedem Punkt durch Druck oder drückendes Reiben mit einer Fingerkuppe (siehe nebenstehende Skizze).

- Magen 36: Unter den Kniescheiben, leicht seitlich nach außen, in der Mulde (beide Seiten)



- KG 15: Am unteren Rand des Brustbeins
- Zwischen KG 23 und 24: Kinnspitze
- Herz 7: Inneres Handgelenk, an der Seite des kleinen Fingers, unmittelbar unter dem runden Knöchelchen (Erbsenbein) – beide Seiten
- Zwei Punkte am vorderen Rand des Ohrfläppchens (beide Seiten)

Sehr gut bewährt haben sich die entsprechenden Bach-Blüten bei Angst-Zuständen. Stress und nervöse Unruhe werden gelindert durch folgende homöopathische Mittel, von denen Sie eines nehmen können: Nervoheel, Neurodoron, Neurexan.



8 Frequenzen gegen Mentale Störungen	24:00
Salmonellen 329, 366, 367, 383 kHz	11:00
Ancylostoma 385 kHz	02:00
Toxoplasma 395 kHz	03:00
Strongyloiden 400 kHz	03:00
Salmonella typhimurium 355, 390 kHz	04:00
Shigella flexneri 394 kHz	03:00
Gesamt	50:00

Gel 1 (Gelenke)

zusätzlich empfehle ich Gef,Fascien Chip Fascien Verklebungen aller Art Gefäße besonders der arteriellen Schenkel ober und unterhalb des Herzens

Schultergelenk 6.924,26 HZ 6.927,29 HZ	03:00 03:00
Gelenke allg. 11.333,36 HZ 11.338,40HZ	03:00 03:00
Gelenk Knorpeln 6.942,44 HZ 6.945,47 HZ	03:00 03:00
Gelenke 1 13.938,46 HZ 13.943,52	02:00 02:00
Gelenke 2 14.842,50 HZ 14.845,51HZ	02:00 03:00
Gelenke 3 8.390,59HZ 14.442,47HZ	03:00 03:00
Gesichtsknorpeln 6.942,44HZ 6.945,47HZ	03:00 03:00
Hüftgelenkkapseln 8.442,44HZ 8.446,48 HZ	03:00 03:00
Kat.Hüftgelenk 13.932,34HZ 13.936,38HZ	02:00 02:00
Kat. Kniegelenk 13.823,25Hz 13.826,28HZ	04:00 04:00
Sprunggelenk 14.489,91HZ 14.494,96HZ	03:00 03:00
Gesamt	56:00

Gel 1

Unterstützende Maßnahmen:

Der Grundaufbau der Gelenke ist gleich. Sie bestehen aus ... Nach der Form der Gelenkfläche unterscheidet man: Kugelgelenke, Scharniergelenke, Eigelenke, Zapfengelenke und plane Gelenke. Die Gelenkform ... eines Gelenks. Nach der Gelenkform unterscheidet man beim Menschen folgende Gelenke:

insgesamt hat der Mensch über 100 Gelenke. Es gibt Haupttypen. Schulter und Hüfte sind Kugelgelenke, die viele Bewegungen in alle Richtungen ermöglichen. Scharniergelenke wie Knie und Ellenbogen und Sattelgelenke wie die Daumen sind nur in einer Richtung beweglich. Drehgelenke zwischen den Wirbeln ...

Bakterien sind nicht nur Ursache von Erkältungen oder Magen-Darm-Infektionen, sondern rufen auch an unseren Knochen Infektionen hervor. Damit keine bleibenden Schäden an Knochen und Gelenken entstehen, wurden einige Bakterien als Ausleitsystem berücksichtigt

Gel 2 (Gelenke)

zusätzlich empfehle ich Gef,Fascien Chip Fascien Verklebungen aller Art Gefäße besonders der arteriellen Schenkel ober und unterhalb des Herzens

Gel 2

Unterstützende Maßnahmen:

Berücksichtigt wurden: sämtl. Gelenkfascien 1,2 sowie A-C kompl.Reinigungsformen, sowie Wirbelgelenkfascien,

Die wichtigsten Fakten über das Fasziengewebe:

- jeder Mensch besitzt etwa 18 bis 25 Kilogramm Bindegewebe, das die Zellen und Organe mit Nahrung versorgt
- das Fasziengewebe erneuert sich ständig; jedoch sehr langsam (nach ungefähr einem Jahr ist erst die Hälfte des Fasziengewebes ausgetauscht)
- mit zunehmendem Alter nimmt der Wasser-Anteil im Bindegewebe ab, weshalb die Faszien zunehmend ineinander verkleben und verfilzen

Die wichtigsten Grundfunktionen des Fasziengewebes sind:

- **Formen:** umhüllen, schützen, polstern, strukturgebend
- **Bewegen:** Kraftübertragung und -speicherung, Spannung, Dehnung
- **Versorgungen:** Flüssigkeitstransport, Zuführung von Nahrung, Stoffwechsel
- **Kommunizieren:** Informationen empfangen, senden und weiterleiten

Reinig.d Gelenkfasc. 1 12.732,96 HZ 13.868,39HZ	04:00 04:00
Reinig.d Gelenkfasc. 2 14.854,39 HZ	04:00
Wirbelgelenkfascien 1 4.438,44HZ 14.442,47HZ	04:00 04:00
Reinig.d Gelenkfasc. A 8.922,39HZ 8.925,69HZ	04:00 04:00
Reinig.d Gelenkfasc. B 13.972,99HZ 13.976,99HZ	04:00 04:00
Reinig.d Gelenkfasc. C 14.872,69 HZ 14.875,99HZ	04:00 04:00
Gesamt	45:00

GLU (Gluten)

Candida Albicans 425,15 kHz	2:00	Kombi Chip DTX, Bibli, Im
Candida crusei 720,06 kHz	2:00	Es gibt Forscher, die einen Zusammenhang zwischen einer Überbesiedelung von Candida albicans (Hefepilzen) im Körper und einer Gluten-Unverträglichkeit für möglich halten.
Candida dattila 763,95 kHz	2:00	
Candida famata 942,26 kHz	2:00	Zudem besteht der Verdacht, dass Störungen und Krankheiten wie das Reizdarmsyndrom, Morbus Crohn und Fibromyalgie häufig auf dem Hefepilz Candida albicans zurückzuführen sind.
Candida gabrata 927,52 kHz	2:00	
Candida guilliermondi 829,84 kHz	2:00	Bedeutet das,
Candida kefvr 615,56 kHz	2:00	dass alle Menschen, bei denen eine Gluten-Unverträglichkeit diagnostiziert wurde, auch von einer Candida albicans Überbesiedelung betroffen sind?
Candida lusitaniae 488,51 kHz	2:00	
Candida parapsilosis 610,83 kHz	2:00	Forscher sind der Meinung,
Candida stellatoidea 556,71 kHz	2:00	dass sich eine genauere Untersuchung sicherlich lohnt. Es gibt Menschen mit einer Gluten-Unverträglichkeit, die sich zwar streng glutenfrei ernähren, sich aber trotzdem nicht viel besser fühlen. Für diejenigen, wäre es ratsam, eine „Candida-Diät“ mit einzuplanen.
Candida tropicalis 605,95 kHz	2:00	
Candida viswanthi 598,84 kHz	2:00	Inhalt der Chip Card.
Cryptococcus neoformans 588,06 kHz	2:00	Verschiedene Candida Frequenzen, sowie Glutenarten und Unverträglichkeiten
Malassezia Furfur 842,60 kHz	2:00	
Rhodotorula rubra 724,46 kHz	2:00	
Trichosporen capitatum 839,52 kHz	2:00	
Trichosporen cutaneum 566,28 kHz	2:00	
Gesamt	34:00	

GRI (Grippe)

Verwenden Sie zusätzlich den Frequenz-Chip **Kopfschmerz/Migräne (KM)**, da dieser u. a. Frequenzen gegen Salmonellen und Shigellen enthält, die anfälliger für Grippe machen können. Leiten Sie Shigellen aus mit Kurkuma- und Fenchelkapseln, nehmen Sie davon je 2-3 mal am Tag 2 Stück zum Essen. Vermeiden Sie die Neuinfektion mit Shigellen, indem Sie auf Kuhmilchprodukte verzichten.

Verwenden Sie außerdem die im BW21 -lcd integrierten Programme **GR** und **SN**. Der Frequenz-Chip Grippe enthält wesentlich mehr Frequenzen als das gleichnamig Programm GR, das im BW integriert ist.

Unterstützen Sie das Immunsystem mit den Chips **Immun (IM)** und **Immunstimulation gegen Viren (ImVir)**.

Sie sollten die Entgiftung des Körpers steigern mit Chip **Detox (DTX)**.

15 Frequenzen gegen Grippe	22:30
2 Frequenzen gegen Adenovirus	04:00
Influenza A+B 313,5-387 kHz	08:30
Adenovirus I 371,5-387 kHz	08:30
Adenovirus II 393 kHz	03:00
Gesamt	50:00

Haustiere (Haustiere)

Krankheiten von Tier auf Mensch Man weiß heute von über 200 Krankheiten, die sich vom Tier auf den Menschen und andersherum übertragen. Zu den sogenannten Zoonosen gehören etwa die durch Bakterien ausgelöste Tuberkulose, der Milzbrand oder Salmonellosen. Bekannter sind

hingegen Erkrankungen, die durch Parasiten hervorgerufen werden, wie Räude oder eine Fuchsbandwurmerkrankung. Nicht nur schmerzhaft, sondern richtig gefährlich kann auch ein Biss werden. Was viele nicht wissen: Die Gefahr einer Infektionskrankheit ist bei einem Hundebiss noch relativ gering; beim Biss von einer Katze liegt die Gefahr schon fast bei 50%, und am gefährlichsten sind Menschenbisse.

Der Haustierchip ist ein Regulationschip Großgeschrieben ist die Entspannung, sowie alle Organe, (Darm, Lymphe, Niere, Leber, Lunge).

Der Parasitäre Aspekt spielt hier ebenso eine Rolle, Lungenvolumen, sowie alle Bereiche der Knochen, Auch gewisse Formen der Borellien. Durch eine gezielte Parasiten Kur wie der Saft Juglandis dient zur Reinigung.

Parasiten sind Lebewesen, die sich von ihrem Wirt (Pflanze, Tier, Mensch) ernähren. Daher ist es nicht verwunderlich, dass ein Parasitenbefall immer mit einem Mangel an Nähr- und Vitalstoffen einhergeht. Alleine daraus können sich, je nach Alter und allgemeiner gesundheitlicher Situation des Betroffenen, die unterschiedlichsten Krankheiten entwickeln. Parasiten scheiden zudem toxische Stoffwechselprodukte aus, die den Darm ebenso belasten wie die Leber und das Immunsystem.

Entspannung 85 kHz	1:50
Tierrain-DARM 444 kHz	1:50
Tierrain-LYMPHE 168 kHz	1:50
Tierrain-NIERE 81 kHz	1:50
Tierrain-Leber 534 kHz	1:50
Stiff neck 20 kHz	2:50
BONE SPURS 250 kHz	2:00
BONE CUT 727 kHz	2:50
Ascuris- LUNG 4,049 kHz	2:50
CAPILARIA-HEPAT 4.424 kHz	2:50
DIROFILARIA 4.081 kHz	2:50
Eurytremaparcr 4.020 kHz	3:50
Leber A 4.295 kHz	3:00
Fischdedreus 4.417 kHz	3:00
Haemomonchus bei Welpen 3.868 kHz	3:00
↓	

↑		
Leismaia 4.000 kHz		3:00
Plasmodine 3.723 kHz		3:50
Borellia 3.789 kHz		3:00
Lyme 2.016 kHz		3:00
Energie 777 kHz		3:00
Gesamt		50:00

HE (Herpes)

Sie können den Zapper-Strom (des Herpes-Chips) – zusätzlich zur Anwendung mit Handgelenk-Manschetten – auch direkt auf das Herpes-Bläschen halten. Benutzen Sie dafür den blanken Metallstecker des Kabels und reinigen Sie ihn anschließend mit ca. 50%igem Ethanol. Wenn es unangenehm kribbelt oder brennt, reduzieren Sie die Intensität der Spannung.

Auch hat es sich als erfolgreich erwiesen, das Ferment-Produkt Rechts-Regulat auf die Herpes-Bläschen aufzutragen. Je früher Sie dies tun, desto besser wirkt es.

Verwenden Sie zusätzlich die Frequenz-Chips **Immunstimulation gegen Viren (ImVir)** und **Detox (DTX)**. Nehmen Sie außerdem Kolloidales Silber – sowohl oral als auch direkt auf das Herpes-Bläschen.

Speziell bei Herpes zoster (Gürtelrose) nehmen Sie:

- Aminosäure Lysin 3-4 Tage lang hochdosiert: Pro Tag 2-3 mal 2-3 Kapseln á 330 mg.
- Homöopathisch: Mezereum (Seidelbast) D6: 3-4 mal täglich 5 Globuli lutschen. Und Vincetoxicum D6 in der gleicher Dosierung. Die Homöopathika so lange nehmen, bis eine deutliche Besserung eingetreten ist. Von Vitamin B6 können Sie 100-200 mg täglich dazu einnehmen.

Dieser Frequenz-Chip kann auch beim Post-Herpes-Zoster-Schmerz angewendet werden, der mitunter noch nach Jahren auftritt.

20 Frequenzen gegen Herpes	20:00
3 weitere Frequenzen gegen Herpes	09:00
Herpes simplex 1 291-293 kHz	02:30
Herpes simplex 1 345,5 kHz	02:00
Herpes simplex 1 350 kHz	02:00
Herpes simplex 2 354-363 kHz	10:00
Herpes zoster 416,5-420 kHz	08:00
Gesamt	53:30

HEL (Helicobacter)

Das Bakterium Helicobacter hat eine schlaue Strategie entwickelt, um sich vor dem Magensaft zu schützen: er entwickelt, um sich vor dem Magensaft zu schützen: er hüllt sich in eine basische Ammoniak-Wolke, um die Säure zu neutralisieren. Der Keim verursacht insbesondere durch das aggressive Ammoniak chronisch Magenschleimhaut-Entzündungen, die sich zu einem Geschwür oder sogar zu einem Karzinom entwickeln können.

Die Anzeichen einer Infektion sind meist unspezifische Befindlichkeitsstörungen des Verdauungstraktes wie Befindlichkeitsstörungen des Verdauungstraktes wie Völlegefühl, Übelkeit, Mundgeruch, Stuhlunregelmäßigkeit und Blähungen. Auffällig ist auch eine Unverträglichkeit bzw. Abneigung gegen Speisen wie Obstsaft, frisches Obst oder sauer eingelegtes. Die durch Ammoniak geschädigte Magenschleimhaut reagiert dabei empfindlich auf Reize. Treten die Symptome über einen längeren Zeitraum auf, ist ein Nachweis mittels Magensiegelung oder aus dem Stuhl möglich.

Nehmen Sie auch Dr. Clarks Parasitenkräuter. Bei Befall des Magens mit Bakterien (z.B. Helicobacter) macht die zusätzliche orale Einnahme von Kolloidalem Silber Sinn.

Weitere Magen-Störungen können mit dem Frequenz Chip **Magen (MAG)** behandelt werden.

Bitte beachten Sie, dass Dr. Hulda Clark den Helicobacter als „Campylobacter“ bezeichnet.

9 Frequenzen gegen Helicobacter	23:00
Helicobacter I 352-357 kHz	06:00
Helicobacter II 365,5-370,5 kHz	06:00
Gesamt	35:00

HN01 (Hals-Nasen-Ohren 1)

Unterstützende Maßnahmen

Eine HNO-Erkrankung kann durch ein Zahn-Störfeld ausgelöst sein, besonders bei Erwachsenen und insbesondere dann, wenn sie immer wieder kommt. Zahn-Störfeld heißt, dass tief im Kiefer Bakterien eingeschlossen sind. Dies ist oftmals nicht einmal auf der zahnärztlichen Röntgenaufnahme sichtbar und muss bioenergetisch ausgetestet werden (siehe Kapitel „Die Zahnsonde“ - und Frequenz-Chip Zähne 1). Von diesen Bakterienherden strahlen fortlaufend Bakterien auf den ganzen Körper aus.

Deshalb empfehle ich zusätzlich die Frequenz-Chips **Zähne 1 (ZÄ1)** mit wichtigen Bakterienfrequenzen von Hulda Clark und den Chip **Bakterien (BAK)**. Dazu gehört auch die Behandlung mit der **Zahnsonde**.

Ich empfehle außerdem den Frequenz-Chip HN02, der Frequenzen gegen Entzündungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich enthält.

Sehr gut bewährt hat sich im HNO-Bereich die Einnahme kolloidalen Silbers, sowohl oral als auch direkt in die Nase.

5 Frequenzen gegen Chlamydia pneumoniae	05:00
4 Frequenzen gegen Aspergillen 0	04:00
2 Frequenzen gegen Nocardia asteroides, Branhamella catarrhalis	04:00
3 Frequenzen für Lymphdrüsen	06:00
3 Frequenzen gegen Epstein-Barr-Virus	03:00
6 Frequenzen gegen Neisseria gonorrhoeae	06:00
Neisseria gonorrhoeae 334-336,5 kHz	03:00
Gaffkya tetragena 345-336,5 kHz	04:00
Nocardia asteroides I 355 kHz	03:00
Nocardia asteroides II 364-370 kHz	03:30
Epstein-Barr-Virus 372,5-382,5 kHz	05:30
Branhamella catarrhalis 395-396,5	04:00
Gesamt	51:00

HN02 (Hals-Nasen-Ohren 2)

Unterstützende Maßnahmen

Lassen Sie bei allen HNO-Beschwerden den ganzen Chip durchlaufen, weil sich die Frequenzen teilweise überlappen.

Da Mittelohr-Entzündung und -vereiterung auch durch Streptokokken und Staphylokokken verursacht werden kann, empfehle ich unbedingt zusätzlich die Anwendung des Chips **Zähne 1 (ZÄ1)**, der Frequenzen gegen die verschiedenen Streptokokken- und Staphylokokken-Typen enthält. Verwenden Sie außerdem die im BW integrierten Frequenz-Programme **SN, SZ** und den **Rife-Chip**.

Ein Zahnarzt, der auch bioenergetisch testen kann (z.B. mit EAV), sollte kontrollieren, ob Störherde der Zähne vorliegen. Diese werden durch Röntgenbilder oftmals nicht erfasst und können auch viele Jahre nach einer Zahnextraktion bestehen. Solche Störherde sind wahre „Bakterien-Schleudern“.

9 Frequenzen gegen Sinusitis (Nebenhöhlen-Entzündung)	16:30
2 Frequenzen gegen Außenohr-Entzündung	03:00
5 Frequenzen gegen Mittelohr-Entzündung	07:30
3 Frequenzen gegen Tonsillitis (Mandelentzündung)	04:30
4 Frequenzen gegen Laryngitis (Kehlkopf-Entzündung)	06:00
4 Frequenzen gegen Pneumokokken	06:00
Haemophilus influenzae 336,41 kHz	03:00
Gesamt	46:30

Verwenden Sie Oregano-Zahnpulver zum Putzen der Zähne. Dieses tötet gewisse hochgiftige Bakterien (z. B. Chlostridien) ab oder schwächt sie. Achten Sie bei der Zahnpflege darauf, auch die Zwischenräume und die Zahnfleisch-Taschen sauber zu halten (mit Interdental-Bürsten und Salviagalen-Tinktur). Wechseln Sie alle 4 Wochen die Zahnbürste.

Mit dem Chip Detox (DTX) unterstützen Sie die Entgiftung. Den Frequenz-Chip Candida (CAN) können Sie gezielt gegen den Darmpilz einsetzen, der bei HNO-Beschwerden oft eine Rolle spielt.

Ich empfehle eventuell den Frequenz-Chip HNOI, der weitere Rife- und Clark-Frequenzen für den Bereich Hals-Nasen-Ohren enthält.

Sehr gut bewährt hat sich im HNO-Bereich die Einnahme kolloidalen Silbers, sowohl oral als auch direkt in die Nase.

HPV (Papilloma-Virus)

Verwenden Sie vor dem Chip HpV stets den Chip **Blut (BL)**; Dauer 12 Minuten.

Nehmen Sie Dr. Clarks Parasitenkräuter.

Angezeigt ist die zusätzliche Anwendung des Frequenz-Chips **Warzen (WZ)**, denn das Papillomavirus versteckt sich auch in Warzen. Wenden Sie erst den Chip Warzen an und danach den Chip HPV.

18 Frequenzen gegen Pailloma-Virus	41:00
Gesamt	0:00

Um das Immunsystem gegen Viren zu stärken, verwenden Sie außerdem den Frequenz-Chip **Immunstimulation gegen Viren (ImVir)**.

HT (Haut)

Verwenden Sie die im BW integrierten Frequenz-Programme SN und SZ sowie den Rife-Chip. Diese Programme enthalten Frequenzen, die auch bei Hautkrankheiten hilfreich sein können.

Es gibt sehr viele Hautkrankheiten, die sicher nicht alle durch einen Frequenz-Chip abgedeckt werden können. Hautkrankheiten können ganz verschiedene Ursachen haben, deshalb empfehle ich

- bei Vermilzungen zusätzlich die Frequenz-Chips **Pilze (PI)**, **Candida (CAN)** und **Aspergillen (ASp)** sowie eine Basenkur (siehe Kapitel „Umweltgifte und pathogene ausleiten“)

- bei allergischen Hautreaktionen zusätzlich den Frequenz-Chip **Allergien (ALG)**

- bei Herpes-Befall zusätzlich den Frequenz-Chip **Herpes (HE)**
- bei Kinderkrankheiten zusätzlich den gleichnamigen Frequenz-Chip **(KK)**
- bei Neurodermitis und Psoriasis zusätzlich den Frequenz-Chip **Milben (MIL)** (v. a. die letzten 6 Minuten)

Meiden Sie außerdem, wenn möglich, Milchprodukte und alles, was evtl. zu einer Nahrungsmittelallergie führen kann (Nahrungsmittel-Allergie-Test durchführen lassen). Hilfreich bei vielen Hautkrankheiten ist Kolloidales Silber, in einer Konzentration von 30ppm auf die Haut aufgesprüht und zusätzlich oral eingenommen. Machen Sie Leberreinigungen nach Dr. Hulda Clark und nehmen Sie ozonisiertes Olivenöl.

Bei Hauterkrankungen, insbesondere Neurodermitis und Schuppenflechte, empfehle ich die Anwendung der chinesischen Infrarot-Lampe (gleichnamiges Kapitel).

5 Frequenzen gegen Psoriasis	10:00
5 Frequenzen gegen Pruritus (Juckreiz)	10:00
2 Frequenzen gegen Ausschlag	06:00
9 Frequenzen gegen Lupus	18:00
Staphylococcus aureus 376,5-381 kHz	06:00
Ascaris 404-410 kHz	07:00
Gesamt	57:00

HTH (Schilddrüsen-Unterfunktion)

Die Schilddrüse ist die größte der sieben Drüsen des endokrinen Systems. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Sie sitzt im Hals unterhalb des Kehlkopfs und vor der Luftröhre.

Ihre Hauptfunktion ist die Speicherung von Iod und die Bildung der Schilddrüsenhormone Trijodthyronin und Thyroxin und des Hormons Calcitonin. Dafür muss der Mensch ca. 200 Mikrogramm Jod täglich aufnehmen (Erwachsene; Schwangere bis zu 300).

Das in der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) gebildete Hormon Thyreotropin (TSH) steuert die Produktion der Schilddrüsenhormone (thyreotroper Regelkreis) und gibt der Schilddrüse einen Wachstumsreiz.

Eine Störung der Schilddrüsenfunktion kann zahlreiche Krankheiten verursachen. Man unterscheidet dabei die Unterfunktion (Hypothyreose) und die Überfunktion (Hyperthyreose).

Bei einer Unterfunktion werden weniger Schilddrüsenhormone gebildet. Dadurch läuft der gesamte Stoffwechsel langsamer ab – die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ist reduziert. Die Hypothyreose ist durch Blutanalyse nachweisbar. Dabei ist der Toleranzbereich groß, weil die Menge an Schilddrüsenhormonen von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich sein kann. Der typische Verlauf ist schleichend, aber andauernd.

Die Schilddrüsen-Unterfunktion kann angeboren sein (0,2 Promille aller Neugeborenen) oder bildet sich erst im Lauf des Lebens heraus. Ursachen können eine Schilddrüsen-Entzündung sein oder ein Mangel an Jod bzw. Selen. Auch die Autoimmunerkrankung Hashimoto Thyreoiditis ist eine häufige Ursache für die Unterfunktion (bei 10 % der Bewohner der westlichen Welt lassen sich Antikörper gegen Schilddrüsen-Gewebe finden).

Die Krankheit ist im Prinzip genetisch angelegt und kann durch die Lebensweise ausgelöst werden (Stress, Ernährung). Frauen sind 2-3 mal häufiger betroffen als Männer. Es gibt Iod-Mangelgebiete (z.B. die Alpen). Dort kann vorgebeugt werden durch die Einnahme von jodiertem Speisesalz und Seefisch.

Mögliche Symptome einer Schilddrüsen-Unterfunktion :

- Verminderter Grundumsatz: Gewichtszunahme trotz geringer Nahrungsaufnahme
- Leistungsminderung, Antriebslosigkeit

6 Frequenzen gegen Schilddrüsen-Unterfunktion	18:00
9 Frequenzen für den Schilddrüsen-Ausgleich	27:00
Gesamt	45:00

- Konzentrationsschwäche
- Schwäche, Müdigkeit Frieren
- Trockene Haut
- Raue Stimme, langsame Sprache
- Chronische Verstopfung
- Schwellung von Lidern und Gesicht
- Langsamer Puls, niedriger Blutdruck
- Spröde Haare, Haarausfall, brüchige Nägel
- Zyklusstörungen (Frauen)
- Libido- und Erektionsstörungen (Männer)
- Entwicklungs-Verzögerungen (Kinder)
- Depression

Diese Symptomatik kann im lebensbedrohlichen hypothyreoten Koma gipfeln, das notfallmäßig behandelt werden muss.

Therapie der Schilddrüsen-Unterfunktion:

Da die Schilddrüse zu wenig Thyroxin bildet, muss dieses Hormon eingenommen werden, und zwar für den Rest des Lebens. Dabei spielt die Dosis eine große Rolle. Es sollte nicht „nach Gefühl“ eingenommen werden, sondern streng nach Blutwerten oder sorgfältiger Austestung eines naturheilkundlichen Therapeuten. Eine Überdosierung kann nämlich lebensgefährliche Herzsymptome hervorrufen und sich negativ auf die Knochen auswirken. Die Hormongabe ist eine reine Symptombehandlung.

Ergänzend zur Thyroxingabe empfiehlt sich die Einnahme von

- Selen, am besten in kolloidaler Form (bis zu 200 Mikrogramm täglich)
- Pflanzlichen Antioxidantien gegen freie Radikale
- Coenzym Q10
- Vitamin D

Statt Thyroxin-Substitution können Sie einen Versuch machen mit Thyreogland, hergestellt von der Klösterl-Apotheke in München. Machen Sie das aber nur bei relativ geringer Unterfunktion, also Thyroxin-Substitution unter 30 Mikrogramm täglich. Dieses Präparat enthält getrockneten Schilddrüsen-Extrakt und die Aminosäure L-Tyrosin. Die regelmäßige Kontrolle der Schilddrüsenwerte durch ein Labor (Blutanalyse) ist unerlässlich.

Die Schilddrüse aktiviert seit Urzeiten unseren Fluchtmechanismus. Das sind Stressreaktionen wie Adrenalinausschüttung, Herzrasen, etc. Diese Stressreaktionen macht der Körper immer noch, obwohl heute keine lebensbedrohlichen Situationen mehr eintreten. Reduzieren Sie Stress.

Arbeiten Sie an Ihren Ängsten - dabei können Ihnen Bachblüten sehr helfen. Schauen Sie sich auch an, ob Sie bestimmte unerlaubte Gefühle wie Wut und Aggressionen nicht ausleben. Dies alles kann mit der Schilddrüse zu tun haben.

HZ (Herz)

Ich empfehle zusätzlich zwei Frequenz-Chips, die Frequenzen gegen Erreger enthalten, welche auch im Bereich Herz eine Rolle spielen können:

- **Zähne I (ZA1):** Nocardia asteroides, Staphylococcus aureus, Streptococcus pneumoniae
 - **Viren (VI):** Coxsackie-Viren
- Verwenden Sie außerdem die im BW21-lcd integrierten Programme **SN, SZ** und den **Rife-Chip**.

Mit Dirofilaria kann man sich immer wieder über die Haustiere infizieren, deshalb ist es sinnvoll, diese in die Therapie mit einzubeziehen oder immer wieder diesen Erreger zu zappen. Beachten Sie: Schmerzen im Herz, die man mit Frequenztherapie behandelt, können zunächst einen Tag lang stärker werden, bevor sie verschwinden. Bei Herz-Schmerzen kann auch eine bakterielle Infektion vorliegen, die mit dem Chip **Zähne 1 (ZÄ1)** behandelt wird.

Da nach der chinesischen Organ-Uhr die Leber die „Mutter“ und die Nieren die „Großmutter“ des Herzens sind, ist die Einnahme von Leber- und Nierenkräutern ratsam, um Leber und Nieren und damit indirekt energetisch das Herz zu entlasten und zu stärken.

Apropos chinesische Medizin: bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen empfehle ich die Anwendung der chinesischen Infrarot-Lampe (siehe gleichnamiges Kapitel).

Zur Vollständigkeit erwähnt seien die bekannten Risikofaktoren für Herzkrankheiten: Übergewicht, Rauchen, Bewegungsmangel, falsche Ernährung...

Und nicht zuletzt: Beobachten Sie sich, wie liebevoll Sie leben und mit anderen umgehen. Das Herz ist das Organ der Liebe und leidet unter Liebes-Mangel.

7 Frequenzen für das Herz	07:00
1 Frequenz gegen Nematoden	01:00
4 Frequenzen gegen Pneumokokken	04:00
6 Frequenzen gegen Streptokokken	03:00
3 Frequenzen gegen Tuberkulose	03:00
3 Frequenzen gegen Candida	03:00
2 Frequenzen gegen Aspergillen	02:00
Loa Loa 360, 551 kHz	02:00
Staphylococcus aureus 376-381 kHz	06:00
Dirofilaria immitis 408-411 kHz	07:00
Candida 384-388 kHz	04:30
Mycobacterium tuberc. 430,5-434 kHz	08:00
Gesamt	50:30

VII Epilog

Die gezielte Frequenztherapie ist eine kausal orientierte Behandlung, die darauf abzielt, die ursächlichen Krankheitserreger zu beseitigen. Bei der Behandlung werden Schwingungen und Frequenzen mit Resonanzcharakter eingesetzt, die physikalischen Gesetzen entsprechen. Diese hier vorgestellte neuartige Therapie ist somit ein wichtiger Bestandteil der aufkommenden biophysikalischen Medizin, die sich vor allem durch nichtinvasive Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auszeichnet. Bei richtiger und verantwortungsbewusster Anwendung wird sie nicht nur zu einer besseren Gesundheit der Patienten, sondern auch zu einem erweiterten Bewusstsein mit mehr Verständnis und Toleranz für andere Menschen, Kreaturen und den gesamten Planeten beitragen. Es bleibt zu hoffen, dass dieses „zarte Pflänzchen“ sich einmal zu einem großen Baum und danach zu einem großen Wald entwickelt, der unsere Welt nährt und behütet. Für mich und die meisten meiner Patienten stellt sie bereits eine große Bereicherung für die Gesundheit dar.

Bingen, im Oktober 2015

VIII Quellenverzeichnis

Der Inhalt dieser Anleitung zur gezielten Frequenztherapie mit elektrischen Frequenzen auf vorprogrammierten Steramedig-Chipcards entspricht zu 100 % den langjährigen praktischen Erfahrungen des Autors. Diese Erfahrungen sollen zunächst unverfälscht und frei von Interpretationen durch Kommentare und Erfahrungen Dritter bleiben. Daher wurde bewusst auf eine Auflistung anderer Quellen und Referenzen verzichtet, die sich normalerweise in jedem Buch an dieser Stelle befindet.